

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 16

AUGUST 1973
ERSCHEINUNGSTAG 1. AUGUST 1973

NUMMER 8

Ehrung verdienter Steyrer Persönlichkeiten



Foto: Hartlauer

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr wurde Landesrat Franz Enge zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt, während Magistratsdirektor Dr. Karl Enzelmüller mit dem Ehrenring der Stadt Steyr und Oberschulrat Dr. Josef Ofner mit der Ehrenmedaille der Stadt Steyr ausgezeichnet wurden.
(Im Bild von links nach rechts)

Artikel im Inneren des Blattes

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 14. Juni 1973, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner seine 124. ordentliche Sitzung ab. Die Tagesordnung umfaßte insgesamt 44 Punkte. Die wichtigsten Beschlüsse betrafen:

SUBVENTIONEN

Zur Förderung des weiteren Ausbaues der Hochschule Linz genehmigte der Stadtsenat einen einmaligen Förderungsbeitrag von S 50.000,--.

VOLKSHOCHSCHULE

Der umfangreiche Betrieb der Volkshochschule und der Seniorenklubs machte den Ankauf eines Filmprojektors und eines Diaprojektors zum Preis von S 26.793,-- erforderlich.

LEHRMITTELANSCHAFFUNG

Zur Anschaffung von Lehrmitteln für die Steyrer Pflichtschulen wurde ein Betrag von S 123.000,--, für den Ankauf von Bügeleisen für die Städtische Fachschule für Damenkleidermacher ein Betrag von S 3.471,- freigegeben.

FREMDENERKEHRSFÖRDERUNG

Die Stadtgemeinde Steyr leistet alljährlich namhafte Beiträge für den Fremdenverkehrsverband Steyr. Der Stadtsenat genehmigte die Deckung des Abganges für das Jahr 1972 in Höhe von S 95.091,--. Weiters stimmte er einer Werbeeinschaltung in Höhe von S 3.800,-- zu.

ANSCHAFFUNGEN UND REPARATURARBEITEN

Eine Reihe von Beschlüssen des Stadtsenates betraf die nachfolgend angeführten Anschaffungen von Einrichtungen und Reparaturarbeiten:

Einrichtungsgegenstände für das Hotel Nagl S 28.217,--; Maler- und Anstreicherarbeiten in der Promenadeschule S 89.760,--; Instandsetzungsarbeiten in der Sonderschule I S 84.083,--; Maler- und Anstreicherarbeiten im Amtsgebäude Redtenbachergasse S 19.636,--; Maler- und Anstreicherarbeiten im Hause Sierninger Straße 1 S 10.474,--; Adaptierungsarbeiten in der Elektrikerwerkstätte S 60.000,-; Änderung der Telefonanlage in der Schule Ennsleite S 21.000,--; Reparatur von Zentralheizungsanlagen S 8.396,--; Ankauf von Schultafeln S 28.855,--.

KINDERSPIELPLATZ RESTHOFSTRASSE

Im Stadtteil Tabor, an der Resthofstraße, ist derzeit ein neuer Kinderspielplatz im Entstehen. Die Stadtgemeinde Steyr stellt dabei den gesamten Platz her, während sich der Lionsklub bereit erklärte, die erforderlichen Spielgeräte anzuschaffen. Aus Gemeindemitteln gab der Stadtsenat hierfür S 100.000,-- frei.

GRUNDEINLÖSEN FÜR STRASSENBAUTEN

Für eine Grundablöse zur Verbreiterung der Hausleitnerstraße und zur Behebung einer Engstelle am Mayrpeterweg gab der Stadtsenat insgesamt S 26.600,-- frei.

KINDERGARTEN RESTHOF

Gleichzeitig mit den neuen Wohnungen am Resthofgelände wird auch ein neuer Städtischer Kindergarten

für dieses Gebiet errichtet. Die Situierung erfolgt ähnlich wie auf der Ennsleite im Erdgeschoß eines Wohnhauses. Die Möbel dafür erfordern einen Aufwand von S 508.000,--.

STRASSENBELEUCHTUNG

Im Zuge des Beleuchtungsprogrammes 1973 genehmigte der Stadtsenat folgende Vorhaben: Herstellung einer Straßenbeleuchtung in der Großmannstraße S 67.500,--; Installierung einer Straßenbeleuchtung vor dem Durchgang Rohrauerstraße - Punzerstraße S 25.000,- und Beleuchtung der Sackgasse Blümelhuberberg - Mitte S 15.000,--.

ERDGASUMSTELLUNG

Zur Vorbereitung der Erdgasumstellung ist die Errichtung einer Übergabestation und der Regleranlage zum Gesamtpreis von S 75.000,-- nötig.

Zur Bedeckung dieser Beschlüsse sind Budgetmittel in Höhe von S 1.590.561,-- erforderlich.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der GWG genehmigte der Stadtsenat Bodenuntersuchungen für das Bauvorhaben Schraderhof und die Reinigung und Konservierung der Heißwassererzeugungseinheiten im Fernheizwerk Ennsleite mit Gesamtkosten von S 26.300,--.

*

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hielt am Dienstag, dem 19. Juni 1973, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fellingner seine 40. ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen 64 Anträge des Stadtsenates und des Finanz- und Rechtsausschusses. Ein großer Teil der Anträge wurde bereits in der Berichterstattung aus dem Stadtsenat behandelt.

EHRUNGEN

Der Gemeinderat entschied auf Grund seiner im Stadtstatut festgelegten Rechte über die Ehrung verschiedener Steyrer Persönlichkeiten. So wurde Landesrat i. R. Franz Enge zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt. An Herrn Magistratsdirektor Obersenatsrat Dr. Karl Enzel-müller verlieh der Gemeinderat den Ehrenring der Stadt Steyr, während Herr Oberschulrat Dr. Josef Ofner, Konsulent Wilhelm Schaumberger und der Präsident der OÖ. Volkskreditbank, Kommerzialrat Franz Brandl, mit der Ehrenmedaille der Stadt Steyr ausgezeichnet wurden. Das Amtsblatt berichtet an anderer Stelle ausführlich über die Überreichung dieser Auszeichnungen.

ABWICKLUNG DES VORANSCHLAGES 1972

Im Zuge der Abwicklung des Voranschlages 1972 hatte der Gemeinderat zwei wichtige Beschlüsse zu fassen. Die Deckung des Abganges im außerordentlichen Haushalt 1972 erfolgt durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt in Höhe von S 37.835.728,03 und durch Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von S 8.268.265,43. Weiters genehmigte der Gemeinderat Überschreitungen von Ausgabenkrediten in einer Gesamthöhe von S 3.570.900,--.

SUBVENTION AN DIE PERSONALVERTRETUNG BEIM MAGISTRAT STEYR

Die Personalvertretung führt für die Belegschaft des Magistrates Steyr alljährlich verschiedene Betriebsaktionen durch. Zur teilweisen Finanzierung dieser freiwilligen Sozialleistungen gab der Gemeinderat einen Betrag von S 210.000, -- frei.

VOLKSHOCHSCHULE

Über Antrag des Stadtsenates setzte der Gemeinderat die Kursbeiträge und die Kursleiterhonorare für das Arbeitsjahr 1973/74 in gleicher Höhe wie bisher fest.

KREDITAUFNAHMEN

Zur Zwischenfinanzierung und zur Deckung des Abganges des außerordentlichen Haushaltes für das Kalenderjahr 1973 bewilligte der Gemeinderat die Aufnahme von Krediten in Höhe von S 30.000.000, --.

LIEGENSCHAFTSANKAUF

Im Zuge des Baues der Hundsgrabenumfahrung und der Schönauerbrücke genehmigte der Gemeinderat den Ankauf einer Liegenschaft zum Preis von S 2.400.000, --.

BRENNSTOFFAKTION 1973/74

Wie in den Vorjahren führt die Stadtgemeinde für hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen eine Brennstoffaktion durch. Auf Grund der heuer erhöhten Richtsätze war die Freigabe von S 330.000, -- erforderlich.

KINDERGARTENWESEN

Der neue städtische Kindergarten in der Liegenschaft Gleinker Hauptstraße 12 (ehemals Gasthaus 'Schlander') steht kurz vor der Fertigstellung. Zur Durchführung verschiedener Professionistenarbeiten sind rund S 300.000, -- nötig.

Im Rahmen des Wohnbauvorhabens Resthof entsteht ebenfalls ein neuer städtischer Kindergarten. Zur Durchführung der Tischlerarbeiten gab der Gemeinderat einen Betrag von S 508.000, -- frei.

HAUSREPARATUREN

Die Erhaltung des städtischen Wohnhausbestandes erfordert laufend bedeutende Geldmittel. Allein die Kamin- und Dachreparaturen an 4 Wohnhäusern erfordern Mittel in Höhe von S 1.276.000, --.

STÄDTISCHES ZENTRALALTERSHEIM

Über Antrag des Stadtsenates wurde der Ankauf von 30 modernen Krankenbetten für die Pflegeabteilung des Städtischen Zentralaltersheimes bewilligt.

KANALBAUTEN

Als Beitrag zum Umweltschutz ist ein verstärkter Ausbau des Kanalnetzes erforderlich. Dem Gemeinderat lagen diesbezüglich folgende Anträge vor:

Kanalverlegung in der Tomitzstraße S 1.270.000, --; Ausbau des Sammlers F in Gleink S 900.000, --; Kanalisierung Wehrgraben - Detailprojekt S 265.000, --; Kanal Seifentruhe, 2. Bauabschnitt S 1.500.000, -- und kanalmäßige Aufschließung der Industriegründe an der Haager Straße S 744.000, --.

ERRICHTUNG VON SPORTPLÄTZEN

Die Stadtgemeinde unterstützt seit geraumer Zeit

eine Reihe von Steyrer Sportvereinen bei dem Ausbau ihrer Sportanlagen. Den Vereinen ASV-Bewegung, Union Steyr und ATSV Stein wurden für diesen Zweck insgesamt S 1.093.000, -- freigegeben.

STÄDTISCHES GASWERK

Gegen Ende des laufenden Jahres ist damit zu rechnen, daß die städtische Gasversorgung auf Erdgas umgestellt werden kann. In diesem Zusammenhang hatte der Gemeinderat über folgende Anträge zu beschließen:

Festlegung der neuen Bezugstarife (siehe amtliche Nachrichten); Aufnahme eines Darlehens von S 600.000, -- zur Durchführung der Umstellung; Ankauf von Gasleitungsrohren S 426.000, --; Verlegung einer Gasleitung über die neue Schönauerbrücke S 202.255, --; Gasleitungsverlegung im Bereich Ennsner Straße - Holubstraße S 229.630, --.

STRASSENBAUTEN

Breiten Raum in der Tagesordnung nahmen wieder die verschiedenen Straßen- und Brückenbauten im Stadtgebiet ein. Über Antrag des Stadtsenates entschied der Gemeinderat über folgende Vorhaben: Ausbau der Schillerstraße, 2. und 3. Bauabschnitt, S 2.878.515, --; Bau der Schönauerbrücke - Ergänzung von Gemeinderatsbeschlüssen S 1.589.105, --; Planung der Entwässerung des rechten Brückenkopfes der Schönauerbrücke S 207.630, --; ergänzende Maßnahmen am linken Brückenkopf der Schönauerbrücke S 207.630, --; Abfahrt von der Hundsgrabenumfahrung in die Zieglergasse S 874.321, --; Gemeindebeitrag zum Baulos Seifentruhe S 274.000, --; Bodenuntersuchung für die Errichtung eines Steges bei der Überfuhr Sandmair S 360.000, --; Errichtung der Straßen 2 und 3 beim Wiederaufbau Resthof S 231.000, --; Errichtung einer Brücke über den Wehrgraben im Zuge des Bauloses Wiesenberg S 999.100, --; Straßenbaulos Wiesenberg S 1.702.370, --.

ASPHALTIERUNGSPROGRAMM 1973

Der Gemeinderat bewilligte die Mittel für das Asphaltierungsprogramm 1973 in Höhe von S 6.875.000, --. Die wichtigsten Vorhaben im Rahmen des Programmes wurden im Amtsblatt der Stadt Steyr bereits bekanntgegeben.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Für den Fuhrpark des Städtischen Wirtschaftshofes wurde der Ankauf eines LKW mit Ladekran im Wert von S 470.000, -- bewilligt.

STRASSENBELEUCHTUNG

Der Ausbau der Hundsgrabenumfahrung erfordert auch einen Neubau der Straßenbeleuchtung. Für 2 Bauabschnitte gab der Gemeinderat insgesamt S 429.500, -- frei.

ÖFFENTLICHE BEDÜRFNISANSTALTEN

Derzeit wird am Neubau einer Bedürfnisanstalt bei der Leichenhalle und dem Umbau der Anstalten in Zwischenbrücken und bei der Dominikanerkirche gearbeitet. Die Freigabe von Mitteln in Höhe von S 470.000, -- war hierfür erforderlich.

Insgesamt verfügte der Gemeinderat über Budgetmittel in Höhe von S 30.200.000, --.

*

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 28. Juni 1973, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fellingner seine 125. ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen 43 Anträge zur Behandlung.

SUBVENTIONEN

Der Stadtsenat genehmigte dem Allgemeinen Turnverein Steyr zur Erweiterung seiner Tennisanlagen eine außerordentliche Subvention in Höhe von S 50.000, --.

FASSADENAKTION

Als voraussichtlich bedeutendstes Vorhaben im Rahmen der Fassadenaktion 1973 gilt das kunstgeschichtlich bedeutende Haus, Enge Nr. 33. (Das Haus am Eingang des Stadtplatzes). Für die Restaurierung der Fassade stellte der Stadtsenat einen Betrag von S 110.000, -- bereit. Gleichzeitig wurde auch das Haus Berggasse 25, das eine in Steyr seltene kalssizistische Fassade aufweist, mit einem Betrag von S 6.300, -- in die Aktion einbezogen.

GRUNDVERKEHR

Für den Restkaufpreis einer Grundparzelle der Katastralgemeinde Steyr gab der Stadtsenat einen Betrag von S 11.000, -- frei. Gleichzeitig wurde die Bauliegenschaft für den 2. Abschnitt des Bauvorhabens Resthof, von der Stadtgemeinde Steyr an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr übereignet.

INSTANDSETZUNGSARBEITEN UND ANSCHAFFUNGEN

Für die Durchführung von Adaptierungsarbeiten am städtischen Objekt Steyr, Gleinker Hauptstr. 12, welches neben einem neuen Kindergarten auch verschiedenen Vereinigungen Unterkunft bieten soll, wurde ein Betrag von S 238.000, -- freigegeben. Die Reinigung von Vorhängen in den Schulen, Kindergärten und der Zentralbücherei erfordert einen Betrag von S 10.000, --, während für den Ankauf von Eternit-Blumenkisten, für den Blumenschmuck am Stadtplatz ein Betrag von S 11.000, -- freizugeben war.

STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

Alljährlich zu Ende des Betriebsjahres ist für die städtischen Kindergärten Spiel- und Beschäftigungsmaterial nachzuschaffen. Der Stadtsenat bewilligte dafür S 45.000, --.

STRASSENBELEUCHTUNG

Eine Reihe von Anträgen bezog sich wieder auf das Straßenbeleuchtungsprogramm 1973. Der Stadtsenat faßte im Einzelnen folgende Beschlüsse: Installation von zwei Lichtpunkten am Brucknerplatz S 8.000, --; Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Industriestraße S 53.000, --; Verbesserung der Straßenbeleuchtung in verschiedenen Straßenzügen des Steyrdorfes S 15.000, --; Straßenbeleuchtung für den Verbindungsweg von der Robert-Koch-Straße zur Schumeierstraße S 108.000, --; Austausch von Leuchten am Arbeiterberg und an der Kreuzung Kammermayrstraße S 46.500, --; Auswechslung eines Lichtmastes bei der Einmündung Berggasse - Pfarrgasse S 4.100, --.

NEUTORUMBAU

In Ergänzung eines Stadtsenatsbeschlusses, betreffend die Vergabe der Steinmetzarbeiten für den

Umbau des Neutorgebäudes sind S 17.000, - erforderlich, während für die Herstellung eines Projektes für die Neugestaltung des Grünmarktes im Bereich des Neutores S 21.600, - bereitzustellen waren.

VERKEHRSMASSNAHMEN

Dem Stadtsenat lag eine Reihe von Anträgen des Verkehrsausschusses zur Beschlußfassung über verschiedene Verkehrsmaßnahmen vor:

Abänderung der Verordnung betreffend das Halteverbot auf dem Stadtplatz; Errichtung einer Einbahnstraße in einem Teilbereich der Hanuschstraße; Erlassung bzw. Aufhebung von zeitlich unbeschränkten Halteverboten bzw. Aufhebung eines Parkverbotes; Aufhebung einer Kurzparkzone in der Rooseveltstraße; Erlassung eines Halteverbotes für den Kreuzungsbereich Eisenstraße - Schwarzmayrstraße; Errichtung einer Kurzparkzone in der Hans-Wagner-Straße; Erklärung eines Teilbereiches der Resthofstraße zur Einbahn; Erlassung eines zeitlich unbeschränkten Halteverbotes für einen Teilbereich der östlichen Fahrbahnseite der Resthofstraße; Erlassung eines Fahrverbotes für die Ladestraße im Bereiche des Frachtenbahnhofes Steyr; Erlassung eines zeitlich unbeschränkten Halteverbotes für einen Teilbereich der südlichen Fahrbahnseite der Rooseveltstraße; Verlängerung des Parkverbotes in einem Teilbereich der Gaswerkasse; Erklärung von Teilbereichen der Ing.-Ferdinand-Porsche-Straße und der Johann-Puch-Straße zu Einbahnstraßen; Erlassung eines Fahrverbotes für die Bogengasse; Aufhebung eines Fahrverbotes für den Fußweg zwischen Dachsbergweg und Bogengasse; Aufstellung von Sperrpflöcken; Versetzung eines Richtzeichens an der Ennser Straße; Abänderung des Halteverbotes in der Ferdinand-Porsche-Straße; Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Sierninger Straße - Neustraße; Errichtung einer Kurzparkzone am Brucknerplatz; Erlassung eines Fahrverbotes für Lastfahrzeuge für die Zufahrt von der Karl-Holub-Straße zum Autoschalter der Sparkasse Tabor bzw. zu den gemeindeeigenen Wohnbauten; Erklärung eines Teilbereiches der Marsstraße zur Einbahnstraße; Erlassung eines zeitlich unbeschränkten Halteverbotes für einen Teilbereich der Dr.-Alfred-Klar-Straße.

Insgesamt gab der Stadtsenat S 781.700, - aus Budgetmitteln frei.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der GWG der Stadt Steyr hatte der Stadtsenat über folgende Anträge zu entscheiden:

Kindergarten Resthof: Gleichzeitig mit dem Bau der Wohnungen wird auch im neuen Wohngebiet Resthof durch die Errichtung eines Kindergartens für die kleinsten Bürger der Stadt Steyr vorgesorgt. Der Stadtsenat hatte folgende Professionistenarbeiten zu vergeben:

Bautischlerarbeiten S 89.000, --; Glaserarbeiten S 25.000, --; Lieferung und Verlegung der Kunststoffbeläge S 58.000, --; Herstellung der Portal- und Fensterkonstruktionen S 187.000, --; Lieferung und Montage von Lichtkuppeln S 17.000, --; Lieferung und Verlegung der Keramikfliesen und Bodenplatten S 50.000, --; Lieferung und Montage der sanitären Anlage S 78.000, --; Lieferung und Montage der Garteneinfriedung S 24.000, --.

Überdies gab der Aufsichtsrat im Zusammenhang mit dem Wohnhaus WII in Ergänzung zweier Aufsichtsratsbeschlüsse einen Betrag von S 16.000, -- frei.

Insgesamt wurde über einen Betrag von S 544.000, - verfügt.

Im Dienste des Konsumenten :

RUFEN SIE 3163 ODER 2120 UND FAHREN SIE
PER TAXI KOSTENLOS ZUR UNVERBINDLICHEN BESICHTIGUNG
DES MOBELHAUSES STEINMASSL, STEYR, WOLFERNSTRASSE.

Ob Sie kaufen oder nicht, wir bezahlen für Sie die Fahrtkosten - Sie brauchen nur das Taxi über die Nummern 3163 oder 2120 anfordern und werden von Zuhause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Darum lieber doch gleich

Steinmaßl Möbel Steyr

Stadt Steyr ehrt verdiente Persönlichkeiten

Am Montag, dem 2. Juli 1973, trat der Gemeinderat der Stadt Steyr zu einer Festsitzung im Gemeinderatssitzungssaal des Rathauses Steyr zusammen. Anlaß war die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Landesrat Franz Enge, die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Steyr an Magistratsdirektor Obersenatsrat Dr. Karl Enzelmüller und die Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Steyr an Oberschulrat Dr. Josef Ofner und Konsulent Wilhelm Schaumberger.

Bürgermeister-Stellvertreter Weiss konnte aus diesem Anlaß den gesamten Gemeinderat und neben den zu ehrenden Persönlichkeiten Landesrat Ing. Hermann Reichl, den Präsidenten der Kammer für Arbeiter und Angestellte Josef Schmidl, Frau Bundesrat Hermine Kubanek, Frau Landtagsabgeordnete Ottilie Liebl, die Vertreter der Geistlichkeit und der Spitzen der Behörden begrüßen.

In seiner Festansprache ging Bürgermeister Josef Fellingner zuerst auf den Anlaß der Festsitzung im allgemeinen ein. Er erklärte wörtlich: "Wenn Sie im Statut der Stadt Steyr nachlesen, so steht dort im § 5 in trockenen Worten, daß der Gemeinderat der Stadt Steyr Personen, die sich um die Stadt besonders verdient gemacht haben, durch die Ernennung zum Ehrenbürger, durch Verleihung des Ehrenringes oder durch sonstige Ehrungen auszeichnen kann. Ich bin der Überzeugung, daß es sich dabei um eines der vornehmsten Rechte des Gemeinderates handelt, nämlich verdiente Persönlichkeiten symbolisch aus der Gesamtheit der Bürger als Vorbild hervorzuheben. Wenn Sie in den Verleihungsbüchern nachschlagen, so werden Sie feststellen, daß der Gemeinderat nur zu ganz besonderen Anlässen von diesem Recht Gebrauch macht. Heute sitzen Männer auf den Ehrenplätzen, die als Repräsentanten für verschiedene Bereiche des Lebens gelten können. Herr Landesrat Enge für die Politik, Herr Magistratsdirektor Dr. Enzelmüller für die Beamtenschaft im öffentlichen Dienst

und Herr Oberschulrat Dr. Ofner und der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesende Konsulent Schaumberger für Kunst und Wissenschaft. Blickt man auf diese Männer, so wird deutlich, daß ein Gemeinwesen wie eine Stadt nur durch das Zusammenwirken aller Kräfte im öffentlichen Leben gedeihen kann. Der Politiker hat die Entscheidung zu treffen, er bedarf aber zur Vorbereitung und Durchführung des Beschlusses der Mitarbeit des Beamten. Die dritte Kraft Kunst und Wissenschaft ist dazu immer bemüht, dem Alltag Glanz zu verleihen und der Stadt zu Ansehen zu verhelfen."

Bürgermeister Fellingner ging nunmehr auf die Verdienste der zu ehrenden Persönlichkeiten im einzelnen ein und führte dazu aus:

"Franz Enge ist am 17. Juli 1913 in Weyer an der Enns geboren. Ich darf ihn an dieser Stelle sicher auch in aller Namen zu dem kurz bevorstehenden Sechziger herzlich beglückwünschen. Er kam nach Steyr und erlernte in der Werkschule der Steyr-Werke das Schlosserhandwerk. Er bildete sich unablässig weiter und trat nach dem Ende des zweiten Weltkrieges 1945 in den Dienst des Arbeitsamtes Steyr, wo er als Berufsberater tätig war.

Bereits von Jugend auf war Landesrat Enge ein politisch engagierter Mensch. Über die Sozialdemokratische Jugendbewegung wurde er mit der Politik konfrontiert und ordnete ihr später sein gesamtes Leben unter. 1945 wurde er in den Gemeinderat der Stadt Steyr gewählt und noch im selben Jahr wurde ihm die Funktion eines Stadtrates übertragen. Dieses Amt - er war als Schul- und Sportreferent tätig - bekleidete er bis 1965. Überdies war er langjähriger Vorsitzender der sozialistischen Gemeinderatsfraktion. Seine Tatkraft und Hilfsbereitschaft gehörte den Steyrer Sportlern. Sport war für ihn aber gleichbedeutend mit Volksgesundheit und so kommt es nicht von ungefähr, daß unser modernes Steyrer Stadtbad während seiner Amtszeit entstand.

Von 1953 bis 1965 gehörte er überdies als Vertreter des Wahlkreises dem Österreichischen Nationalrat an. Auch in dieser Funktion lag ihm besonders das Wohl und Wehe seiner Heimatstadt am Herzen.

1965 wurde er von seiner Partei in die OÖ. Landesregierung berufen. Dort unterstanden ihm die Referate Wirtschaft und Fremdenverkehr. Sein Wirken in der Landesregierung war ebenfalls immer von dem Willen beseelt, der Stadt Steyr im eigenen Wirkungskreis zu helfen, ihre Wünsche aber auch bei seinen Regierungskollegen zu unterstützen.

Der Gemeinderat der Stadt Steyr war der einstimmigen Meinung, daß Franz Enge durch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde, in den Kreis jener Steyrer Bürger einzureihen ist, der im Ehrenbürgerbuch der Stadt Steyr den Nachfahren zum Vorbild sein soll."

Im Jahre 1959 wurde neben der Ehrenbürgerschaft der Ehrenring der Stadt Steyr geschaffen. Diese Auszeichnung wurde nunmehr zum neunten Mal überreicht. Der jüngste Träger des Ehrenringes der Stadt Steyr ist der mit 15. Juli über eigenen Wunsch in den Ruhestand tretende Magistratsdirektor der Stadt Steyr, Obersenatsrat Dr. Karl Enzelmüller.

Mit der ihm eigenen Ausdauer ging er daran, wieder eine funktionsfähige Verwaltung aufzubauen und gemeinsam mit den Politikern die Weichen für die Zukunft der Stadt zu stellen. Die Gründung der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr und die Schaffung von über 3.000 Wohnungen sind Meilensteine in seinem reich erfüllten Berufsleben.

Mit der heutigen Ehrung, die ein bescheidenes Zeichen des Dankes sein soll, verbinden wir damit auch unsere Wünsche für eine Zukunft in Gesundheit und Wohlergehen."

Nach der Überreichung des Ehrenringes an Dr. Enzelmüller ging Bürgermeister Fellingner grundsätzlich auf die im Jahre 1972 geschaffene Ehrenmedaille der Stadt Steyr, die für besondere kulturelle Leistungen verliehen wird, ein.

Bürgermeister Fellingner führte in seiner Laudatio unter anderem aus:

"Verleihungsformeln müssen aus formalen Gründen, obwohl sie die berufliche Laufbahn eines Menschen umfassen, in der Regel in einen Satz gepreßt werden. Der Redner aber kann das Werk eines Mannes, der maßgeblich mitgewirkt hat, ein gutes Stück Stadtgeschichte zu machen, etwas ausführlicher würdigen.

Dr. Enzelmüller, 1909 geboren, maturierte in Steyr und absolvierte in der Folge das Rechtsstudium. Nach seiner Graduierung trat er 1940 in den Justizdienst und war bis 1945 als Richter in Korneuburg tätig. 1945 kam er wieder nach Steyr, in die damals bekanntlich zweigeteilte Stadt. Er wurde zuerst Leiter des Kreisgerichtes und später Magistratsdirektor im russisch besetzten Steyr-Ost. Nach dem Abzug der sowjetischen Besatzungstruppen wurde er zum stellvertretenden Magistratsdirektor bestellt und bekleidete das Amt des Magistratsdirektors von 1954 bis heute.

In einer schweren Zeit übernahm er in einer zerbombten Stadt die Leitung der Verwaltung. Über 60.000 Menschen ballten sich damals in der Stadt an der Demarkationslinie zusammen. Hier lernte Dr. Enzelmüller im wahrsten Sinne des Wortes die Angst ums tägliche Brot kennen.

Auf das Werk Dr. Ofners eingehend, führte Bürgermeister Fellingner aus:

"Dr. Ofner ist am 22. August 1903 in Molln als Sohn des Schmiedemeisters und Eisenhändlers Michael Ofner geboren. Er wird also in Kürze seinen 70. Geburtstag feiern, zu dem wir ihm bereits heute unsere besten Wünsche mitgeben möchten. Er verscrieb sich dem Lehrberuf und kam über mehrere Stationen nach Steyr, wo er von 1945 bis 1968 als Hauptschuldirektor, zuletzt an der neuen Schule Tabor, wirkte.

Für die Stadt Steyr ist Dr. Ofner jedoch über sein Wirken als Schulmann hinaus als Historiker von großer Bedeutung. In seiner Jugend wurde das Interesse für Geschichte geweckt und nach der Ablegung der Lehramtsprüfung für Hauptschulen aus Geschichte, Geographie und Deutsch, kam noch das Doktorat aus Philosophie, Studienrichtung Geschichte. Bereits in die Dreißigerjahre fallen seine Arbeiten über das niedere Schulwesen in Steyr. Nach der Rückkehr aus dem Krieg im Jahre 1946 setzte er seine stadtgeschichtlichen Arbeiten fort. 1956 gab die Stadtgemeinde Steyr seine "Geschichte der Eisenstadt Steyr" in Druck. Ihr folgten weit über 100 Aufsätze und Abhandlungen. Oberstes Ziel seiner Arbeiten war und ist es, neue, bisher unbekannte Einzelheiten aus der Vergangenheit der Stadt Steyr zu publizieren und sie für eine umfassende Stadtgeschichte bereitzustellen. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß Dr. Ofner seit Jahren auch die Archivkorrespondenz der Stadtgemeinde Steyr führt. Seine wissenschaftliche Tätigkeit wurde 1958 vom Land Oberösterreich durch die Ernennung zum wissenschaftlichen Konsulenten des Amtes der OÖ. Landesregierung anerkannt."

Bürgermeister Fellingner würdigte abschließend noch das kulturelle Wirken von Konsulent Wilhelm Schaumberger, der wegen Erkrankung an der Festsitzung des Gemeinderates leider nicht teilnehmen konnte.

Die Bedeutung des gelernten Schriftsetzers und späteren Beamten der Sozialversicherung liegt in seinen in der oberösterreichischen Mundart gefaßten zahlreichen Gedichten und Geschichten und in seinem unermüdlichen Wirken für die Pflege des heimatlichen Brauchtums.

Bürgermeister Fellingner führte aus:

"Wilhelm Schaumberger hatte schon in seiner Jugend reges Interesse für die oberösterreichische Mundartdichtung und rezitierte bei verschiedenen Anlässen Werke oberösterreichischer Dichter. Nach vielen eigenen poetischen Versuchen kam er 1948 als Mitglied zum Stelzhamerbund. Nach dieser Zeit veröffentlichte er auch eigene Werke in Zeitungen und anderen Publikationen und konnte sie so einem größeren Leserkreis zugänglich machen. An die Veröffentlichungen schloß sich eine reiche Vortragstätigkeit und die Gestaltung vieler Heimatabende im Rahmen des Stelzhamerbundes an. Ab 1962 fungierte er als Obmann des Stelzhamerbundes. Aus gesundheitlichen Gründen mußte er diese Funktion allerdings 1965 zurücklegen. 1961 wurde Wilhelm Schaumberger durch die Verleihung der Stelzhamerplakette des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. 1965 wurde er vom Stelzhamerbund zu dessen Ehrenmitglied ernannt.

Über 8 Jahre lang war Wilhelm Schaumberger als freier Mitarbeiter beim Österreichischen Rundfunk tätig, wo er in Heimatsendungen Mundartgedichte vieler oö. Dichter vortrug und auch eigene Dichtungen zu Gehör brachte.

Seine Werke erschienen 1968 in gesammelter Form als "Mundartliche Fischlinge, zwei Jahre später folgte der Gedichtband "Wia ölder so hölder" und 1973 die heiteren Geschichten "Lacha is g'sund. 1972 wurde

■ SPARKASSEN-REISESERVICE ■



An- und Verkauf

aller ausländischen Zahlungsmittel und Reiseschecks

Schließfächer

zur sicheren Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände

Daueraufträge

für termingerechte Zahlungen während Ihres Urlaubes

Scheck und Scheckkarte zur prompten Geldbeschaffung im In- und Ausland

Sparkasse in Steyr

Stadtplatz-Münichholz
-Tabor-Ennsleite-
-Sierning-

Wilhelm Schaumberger von der ÖÖ. Landesregierung durch die Verleihung des Titels eines "Konsulenten für Volksbildung und Heimatpflege" ausgezeichnet."

Nach der Überreichung der Auszeichnungen ergriffen die Geehrten das Wort.

Oberschulrat Dr. Josef Ofner gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß ihm als Historiker in unserer geschichtsmüden Zeit diese Auszeichnung zuteil wurde. Er ging in der Folge auf den Sinn und die Bedeutung der Geschichte und Geschichtsforschung, die tiefste Erkenntnisse über den Menschen und den Sinn des Daseins vermittelt, ein. In einem modernen Staat, der einem modernen Haus vergleichbar sei, dürften die Bilder der Geschichte nicht in der Abstellkammer verkommen. Dr. Ofner ging weiters auf die Förderung der Geschichtswissenschaft durch die Stadt Steyr ein und unterstrich die Bedeutung des Stadtarchivs, welches zu den umfangreichsten und bedeutendsten Österreichs zählt. Er dankte persönlich für die Unterstützung seiner Forschungsarbeit und die Drucklegung seiner Arbeiten und schloß mit dem Wunsch, daß die Chronisten der Stadt nur erfolgreiche und glückliche Jahre in den Annalen der Stadt verzeichnen mögen. Im Namen von Konsulent Schaumberger dankte er der Stadtgemeinde für die Verleihung der Ehrenmedaille. Er schloß diesen mit dem Vortrag von Wilhelm Schaumbergers Gedicht "Dös aldö Steyr".

Magistratsdirektor OSR. Dr. Karl Enzelmlüller dankte dem Gemeinderat für die ihm zuteil gewordene Auszeichnung. Nach einem kurzen Rückblick auf die Stunde Null der demokratischen Verwaltung im Jahre 1945, ging er auf das Aufgabengebiet des Beamten in der Verwaltung ein. Er skizzierte die Wechselwirkung zwischen der Tätigkeit des Politikers und des Beamten und betonte, daß das Werk nur durch das Zusammenwirken aller Kräfte gelingen konnte.

Abschließend ergriff Landesrat Franz Enge das Wort. Er dankte mit bewegten Worten den Fraktionen des Gemeinderates für die einstimmige Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt. In einem kurzen Rückblick auf

seinen politischen Weg skizzierte er die einzelnen Stationen seiner Tätigkeit. Vor 9 Jahren sei er als Steyrer in die Landesregierung ausgezogen um ein Oberösterreicher zu werden, heute komme er wieder nach Steyr zurück, um die höchste Ehre, die die Stadt zu vergeben hat, in Empfang zu nehmen. Er betonte, daß er immer den Weg des gegenseitigen Verstehens gesucht habe. Abschließend wünschte Landesrat Enge der Stadt viel Friede und Freude für die Zukunft und dem Gemeinderat der Stadt Steyr Kraft und Entschlossenheit für alle wichtigen Entscheidungen, die von ihm in Zukunft zu treffen sein werden.

Die von einem Streichquartett der Musikschule Steyr musikalisch eingeleitete Festsitzung wurde sodann mit der Oberösterreichischen Landeshymne geschlossen.

DIE STADTGEMEINDE STEYR HILFT UNFALLGESCHÄDIGTEN

Am 23. Mai 1973 wurde eine Reisegruppe des Verbandes der Österreichischen Rentner und Pensionisten, Ortsgruppe Steyr-Münichholz, auf der Fahrt nach Kärnten im Raume Judenburg von einem schweren Unglück betroffen, dem eine Teilnehmerin bedauerlicherweise zum Opfer fiel. Eine größere Anzahl von Fahrtteilnehmern wurde dabei mehr oder weniger schwer verletzt. Neben dem Verband, der sich in erster Linie um die Unfallgeschädigten annahm, bemühte sich auch die Stadtgemeinde Steyr, zumindest bei der Abgeltung materieller Verluste behilflich zu sein. Bürgermeister Fellingner hatte bereits nach dem Unfall die Verletzten in den Krankenhäusern besucht und sich über die Möglichkeiten der Hilfe informiert.

Die Stadtgemeinde beschloß, den Verletzten aus Mitteln der Oberösterreichischen Heimathilfe eine Überbrückungsbeihilfe bis zur Abdeckung der Schadensansprüche durch die Versicherungen zu gewähren und gab zu diesem Zweck einen Betrag von S 11.000,- frei. Bürgermeister Fellingner konnte am 4. Juli 1973 im Beisein des stadträtlichen Wohlfahrtsreferenten, Stadtrat

Baumann, des Bezirksobmannes des Verbandes Österreichischer Rentner und Pensionisten, Alois Huemer und des Obmannes der Ortsgruppe Münchenholz des Verbandes Österreichischer Rentner und Pensionisten, Franz Liedlbauer, im Rathaus diese Beihilfen persönlich überreichen.

VON DER FREIWILLIGEN STADTFEUERWEHR STEYR



Beim Internationalen Feuerwettbewerb in Südtirol - Italien, Welsberg, am 26. 5. 1973 nahm die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr mit zwei Gruppen teil. Die Gruppe des Löschzuges II konnte den 1. Rang in Silber Klasse A erringen.



Inhaltsverzeichnis

AUS DEM STADTSENAT	S 2
AUS DEM GEMEINDERAT	S 2 - 3
AUS DEM STADTSENAT	S 4
STADT STEYR EHRT VERDIENTE PERSÖNLICHKEITEN	S 5 - 7
DIE STADTGEMEINDE STEYR HILFT UNFALLGESCHÄDIGTEN	S 7 - 8
VON DER FREIWILLIGEN STADT- FEUERWEHR STEYR	S 8
AMTLICHE NACHRICHTEN	S 9 - 19
Ärzte- und Apothekendienst	
Pensionsauszahlungstermine	
Baurechtsabteilung	
Ausschreibungen	
Mitteilungen	
Standesamt	
Gewerbeangelegenheiten	
Wertsicherung	
Unsere Altersjubilare	
Personalwesen	
Kammer der Gewerblichen	
Wirtschaft für OÖ.	

ARBEITSMARKTANZEIGER DES
ARBEITSAMTES STEYR

SI - IV

STADTBAD

Vorwärmanlage - Tauchgarten - 50 m Becken

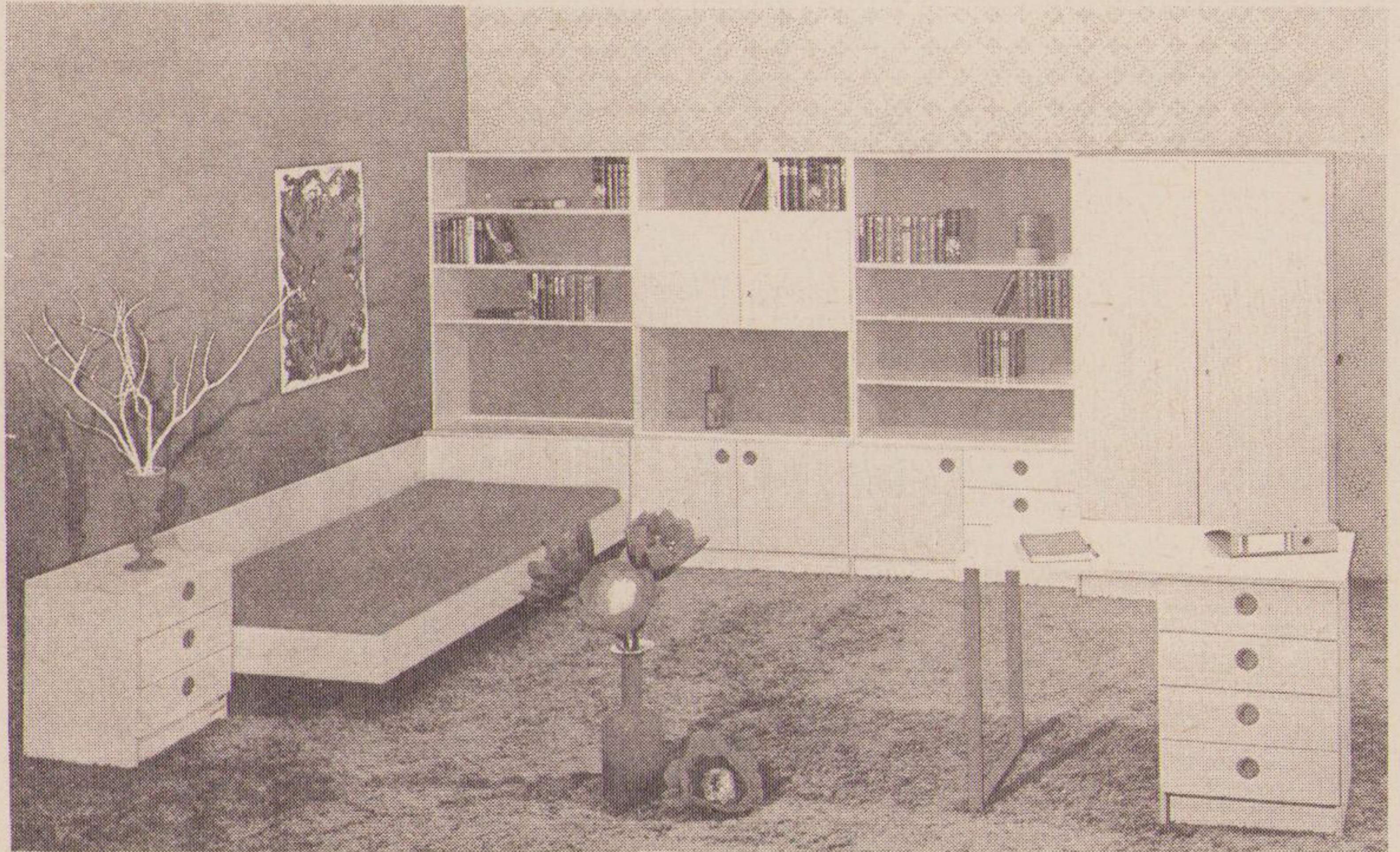
**Sichern auch Sie
sich ein
Theater-
abonnement**

*(erhebliche Preisermäßigung
gegenüber Einzelkarten)*

**Anmeldungen und Auskünfte im
Kulturamt Steyr,
Rathaus, Tel. 2381**

**Ein nett eingerichtetes Zimmer
ist eine wichtige Voraussetzung
für den Schulerfolg Ihres Kindes**

**Wir planen, liefern und montieren
Jugendzimmer für jeden Raum**



JUGENDZIMMER MÖBELHALLE LANG

SCHLOSS LAMBERG und HAAGERSTRASSE

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im August 1973

Stadt:

- 4. Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl/2641
- 5. Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 /4082
- 11. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 /2072
- 12. Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30 a /2264
- 15. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a /4007
- 18. Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 /3032
- 19. Dr. Ludwig Günther, G.-Daimler-Weg 7 /2901
- 25. Dr. Winkelströter Helmut, Taborweg 27/28294
- 26. Dr. Holub Hugo, Hochstraße 2 e /4002

Münichholz:

- 4./5. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 / 71562
- 11./12. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534
- 15. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71307
- 18./19. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534
- 25./26. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71307

APOTHEKENDIENST:

- 1./5. Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37
- 6./12. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7
- 13./19. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1
- 20./26. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16
- 27./31. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh
und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Donnerstag, 2. August und Freitag, 3. August 1973
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Donnerstag, 9. August 1973.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR MONAT JUNI 1973

Wohnungs- AG Linz	Wohnhausanlage	Münichholz IV
Collognath Eugen und Herta	Wohnhaus mit Garage	GP. 948/2, Kat. Gem. Jägerberg
Fenzl Mechtild	Umbau	Stadtplatz 34
Tagini Rudolf	Zubau	Sarniggasse 8a
Hilpold Karl und Rosa	Doppelgarage	Christkindlweg 1
Haidl Franz und Anna	Doppelgarage	Kellaugasse 8
Baumgartner Maria	Umbau- und Adaptierungs- arbeiten	Neustiftgasse 15
Pernkopf Josef und Marianne	Windfangvorbau und Garagenan- bau	Eisenstraße 22
Zemsauer Georg	Doppelgarage	Seifentruhe 18
Weindl Anton	Wohnhauszubau	Weinzierlstraße 2
Steinböck Heinrich	Garage	Ringweg 6

Karan Johann und Ingeborg	Wohnhaus mit Garage	Tulpengasse
Kammerhofer Alfred	Adaptierungen	Enge Gasse 13
Ing. Spanring Dietmar und Anneliese	Aufstockung	Meierhofweg 2
Mayrhofer Wilhelmine	Aufstockung	Ringweg 12
Stadtgemeinde Steyr	Adaptierungsarbeiten	Eisengasse
Oberst Moser Rudolf und Erika	Wohnhaus mit Garage	Ennsers Straße
Bruha Max und Angela	Zubauten	Unterhimmler Straße 21
Haiden Anneliese - Weidinger Erika	Wohnraumzubau	Trollmannstraße 5
Ing. Bleimschein Augustin und Edda	Doppelgarage	Goldhanstraße
Wiesner Walter	Wohnraumzubau und Garage	Wickhoffstraße 7
Steiner Josef und Maria Steiner Karl und Marianne	Doppelgarage	Dornacher Straße 8
Guttenbrunner Barbara	Aufstockung	Haratzmüllerstraße 49
Gast Friedrich	Stahllagerhalle	Ennsers Straße 42
Gast Friedrich	Montagehalle mit Ausstellungsraum	Ennsers Straße 42

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Bau3 - 2271/72

Steyr, 2. Juli 1973

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Baumeisterarbeiten für den Straßen- und Kanalbau sowie Leitungsarbeiten in der Leopold-Werndl-Straße, Tomitzstraße - Zieglergasse, Redtenbachergasse und Spitalskystraße.

Die Unterlagen können ab 1. August 1973 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:

"Bauvorhaben im Zusammenhang mit der Verbauung Schradergründe und Eröffnung der Schönauerbrücke" am 22. August 1973, 8.30 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

MITTEILUNGEN

VERLAUTBARUNG

ÜBER DIE ABHALTUNG EINES UNTERRICHTSKURSES ZUR HERANBILDUNG VON ORGANEN DER LEBENS-MITTELPOLIZEI

Auf Grund der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, RGBL. Nr. 155, wird an der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien, 1090 Wien, Kinderspitalgasse 15, in der Zeit vom 8. Oktober bis einschließlich 21. November 1973 ein Unterrichtskurs zur Heranbildung von Organen der Lebensmittelpolizei abgehalten.

Die Anmeldungen zu dem Kurs sind unter Vorlage des Nachweises der Vorbildung (mindestens absolvierte Hauptschule) bis spätestens 5. September 1973 bei der Bundesanstalt schriftlich einzureichen.

Kursbeginn am Montag, 8. Oktober 1973, 14.00 Uhr.

Das Unterrichtsgeld beträgt S 1.200,-- und ist spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf das Postscheckkonto 5070.183 der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien unter dem Titel "Marktamt kurs" einzuzahlen.

*

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
ÖAG-4858/68
Gaswerk

Steyr, 3. Juli 1973

Erdgasversorgung; Festlegung der Tarife

Auf Grund der etappenweisen Umstellung auf die Lieferung von Erdgas und der im Zusammenhang damit erforderlichen Änderung der Verrechnungsbasis wird der Gemeinderatsbeschluss vom 5. 12. 1961, ÖAG-Gaswerk-7927/61, betreffend Regelung des Gaspreises, wie folgt ergänzt bzw. abgeändert:

A) Erdgaslieferung

Ab dem Zeitpunkt der Belieferung von Gasabnehmern mit Erdgas wird der Abgabepreis auf der Basis des Heizwertes des Gases nach Maßgabe der allgemeinen Lieferbedingungen pro Mcal (= eine Million Kalorien) wie folgt festgesetzt:

a) Haushalt

1) Abgabepreis für Kochzwecke und WW-Bereitung	S 0,334
2) für 1) und Raumheizöfen	S 0,268
3) für 1) und Zentralheizung	S 0,214

b) Gewerbe

0 - 1000 m ³ /J	S 0,316
1001 - 2500 m ³ /J	S 0,274
2501 - 6000 m ³ /J	S 0,251
6001 - 12000 m ³ /J	S 0,229
12001 - 25000 m ³ /J	S 0,200
25001 - 50000 m ³ /J	S 0,179
50001 und darüber wie	



ARBEITSMARKTANZEIGER

des Arbeitsamtes Steyr

KURSPROGRAMM 1973/74 (Fortsetzung)

Nur für Sie

haben wir dieses Programm entworfen. Wenn Sie einen unserer Kurse besuchen möchten, sollten Sie bald mit Ihrem Wohnsitzarbeitsamt darüber sprechen.

Nur bei rechtzeitiger Anmeldung kann ein Kursplatz für Sie reserviert werden.

Ausbildungskurs für Betriebselektriker

Mindestalter: 21 Jahre

Fachliche Voraussetzung: 3-jährige Praxis als Hilfselektriker

Ausbildungsziel: Facharbeiterprüfung für Betriebselektriker

Kursprogramm: Grundlagen der Elektrotechnik und Meßtechnik, Elektrische Maschinen und Anlagen, Grundkenntnisse der Elektronik, Fachrechnen, Fachzeichnen, Werkstoffkunde, Staatsbürgerkunde, praktische Übungen, Metallbearbeitung.

Ausbildungsdauer: 10 Wochen

Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Der Kursträger ist bei der Beschaffung der Unterkunft in Linz behilflich

Ort: Linz

Zeit: 10. September - 16. November 1973

Elektroausbildung mit Lehrabschluß

Voraussetzung: vollendetes 19. Lebensjahr

Die Ausbildung führt zum Lehrabschluß im Beruf Elektromechaniker und stellt außerdem eine qualifizierte Basis für sonstige Elektroberufe dar. Zur praktischen Perfektionierung ist zwischen dem 1. und dem 2. Ausbildungsteil eine Tätigkeit in einem einschlägigen Betrieb vorgesehen. Praktische Ausbildung in Arbeiten nach Zeichnung, Anreißen, Hobeln, Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen, Herstellen von Wicklungen, Handhabung der Werkzeuge und Bedienung von Maschinen.

Theoretische Unterrichtsfächer: Fachkunde, Fachrechnen, Wirtschaftsrechnen, Fachzeichnen, Gewerbekunde, Schriftverkehr, Staatsbürgerkunde

Zeit: 1. Teil 12. November 1973 - 3. Mai 1974

2. Teil 11. November 1974 - 30. April 1975

Meß- u. Regelmechaniker-Ausbildung m. Lehrabschluß

Ausbildungszeit: 3 Semester

Voraussetzung: vollendetes 19. Lebensjahr

Ca. 3-jährige einschlägige Tätigkeit als angelernter Regelmechaniker oder ähnliche Verwendung.

Die Ausbildung führt zur Facharbeiterqualifikation und vermittelt alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Betreuung von Meß- und Regelanlagen und zur sicheren Aufrechterhaltung des Produktionsbetriebes erforderlich sind. Der Lehrgang wird in Anlehnung an einen Großbetrieb abgewickelt.

Unterrichtsfächer: An den Werksrhythmus des Ausbildungsbetriebes angepaßt.

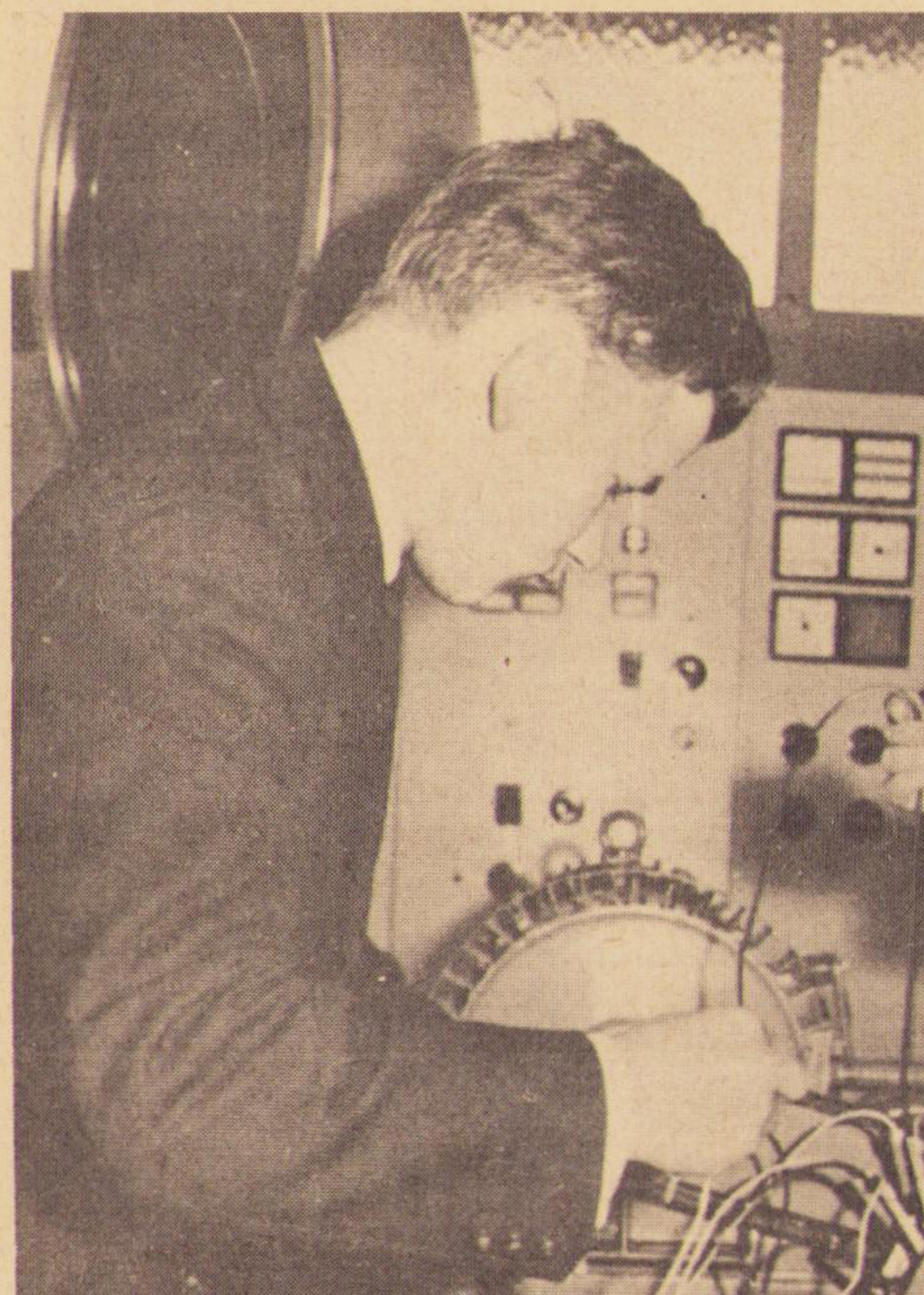
Keine Unterkunft!

Kursort: Linz

Zeit: 1. Teil - 1. Oktober 1973 - 15. Februar 1974

2. Teil - 15. Februar - 28. Juni 1974

3. Teil - 9. September 1974 - 23. Jänner 1975



Abendschule für Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

mit Öffentlichkeitsrecht (Ausbildung zum Programmierer) für Männer und Frauen.

Voraussetzung: Mindestalter 18. Lebensjahr; abgeschlossene Pflichtschule, rasche Auffassungsgabe, Kombinationsfähigkeit, logisches Denkvermögen.

Über die Teilnahme entscheidet das Ergebnis eines Eignungstestes.

Die theoretische und praktische Ausbildung dauert 3 Semester.

Die Absolventen sind nach Abschluß der Ausbildung in der Lage, sofort die Arbeit als Programmierer an verschiedenen EDV-Anlagen in Wirtschaft, Industrie und Verwaltung aufzunehmen.

Lehrstoff: Maschinelle Ausrüstung der EDV-Anlagen, Grundbegriffe und spezielle Probleme der Organisation bei Verwendung von EDV-Anlagen, maschinenorientierte Programmiersprache, EDV-Betriebssysteme, problemtheoretische Programmiersprache, Erstellung und Testung von mindestens sechs Programmen unter Einbeziehung vieler peripherer Einheiten (Kartenleser, Drucker, Magnetband, Magnetplatte etc.)

Begleitende Unterrichtsfächer:

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Betriebs- und Sozialpsychologie, Deutsch, Geschichte, Staatsbürgerkunde, Religion.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag 18.45 - 21.55 Uhr

Kein Internat!

Kursort: Linz

1. Sem.: 17. September 1973 - 8. Februar 1974

2. Sem.: 11. Februar - 28. Juni 1974

3. Sem.: 16. September 1974 - 7. Februar 1975

ARBEITSGESUCHE

STARKSTROMTECHNIKER (HTL mit Matura) sucht geeignete Stelle in Steuerungstechnik, Planung oder KFZ-Elektrik.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

MESSTECHNIKER - FERNMESSTECHNIKER, 48 Jahre, Erfahrung in Schalt-, Regel- und Meßtechnik, sowie im Bau solcher Geräte, sucht Beschäftigungsmöglichkeit in Steyr oder Umgebung.

Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

INDUSTRIEKAUFMANN, 37 Jahre, Absolvent der Handelsakademie, versiert in Ein- und Verkauf in Industrie und Spedition sowie Zollwesen und Korrespondenz, sucht geeignete Stelle in diesem Verwendungsbereich.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

GRAVEUR, 18 Jahre, Absolvent der 4-jährigen Fachschule, sucht Stelle im Beruf in Steyr oder Umgebung.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

TISCHLERMEISTER, mit Praxis, sucht Meisterstelle in größerem Betrieb.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

TURMDREHKRANFÜHRER mit Prüfung, 23 Jahre, sucht geeignete Stelle in Steyr.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

KAUFMÄNNISCHE BÜROANGESTELLTE, 22 Jahre, 4 Klassen Handelsakademie, versiert in allen einschlägigen Büroarbeiten und Büromaschinenkenntnisse, sucht Stelle in Buchhaltung oder als Sekretärin.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

34-jähriger ELEKTROTECHNIKER, sucht Stelle als Techniker oder Planer.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

Möbelhalle LANG, Steyr, Haager Straße:

1 verlässlicher TISCHLER, mit Führerschein B, für Lieferungen und Montage zu besten Bedingungen gesucht

1 verlässlicher junger Mann zum Anlernen, für Lieferungen und Montage gesucht.

Gute Verdienstmöglichkeit für lernwillige, ungelern-te Kraft.

DEKORATEUR, voll ausgebildete Kraft mit besonderen Kenntnissen im Schriftenzeichnen für Dekorationsarbeiten im Warenhaus A. Gerngroß Ges.m.b.H, Steyr, Pachergasse 6.

Gesucht werden BUCHHALTER bzw. BI-LANZBUCHHALTER für verschiedene Unternehmen im Stadtgebiet.

Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

GESCHÄFTSFÜHRER mit Erfahrung im Lebensmittelhandel, zur Führung einer Delikatessenhandlung - Fa. Mütter, Delikatessengeschäft, Steyr, Enge 24.

TECHNISCHER ZEICHNER, gewünscht wird Kraft mit abgeschlossener HTL oder Bauhandwerkerschule, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Dipl. Ing. Milda, Betonwerk, Dietach.

Fa. RIHA, Metallwarenfabrik GesmbH, sucht zum sofortigen Eintritt:

LABORANT, eingestellt wird nur Fachkraft, HTL-Absolvent, für Entwicklungsarbeiten in der Eloxiererei

6 BAUSCHLOSSER, gewünscht werden selbständige Kräfte für die Fertigung von verschiedenen Metallteilen und Sportartikeln.

Gute Entlohnung, Dauerstellen.

Fa. WEBERHYDRAULIK-AUSTRIA, Maschinenfabrik in Losenstein, sucht zu guten Bedingungen:

1 E-SCHWEISSER,

einige MASCHINENSCHLOSSER,

3 DREHER

einige METALLHILFSARBEITER.

Gewünscht werden verlässliche Kräfte, Dauerstellen.

3 E-SCHWEISSER, eingestellt werden verlässliche Kräfte mit Praxis, für alle anfallenden Schweißarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Bohm, Stahlbau- und Betonwerk, Steyr, Haager Straße 52.

3 DREHER mit abgeschlossener Lehre und abgeleistetem Präsenzdienst, für überwiegend Einzelfertigung und 2 FRÄSER mit Kenntnissen im Zeichnungslesen, Kräfte aus der Metallbranche werden angelernt, guter Akkordlohn wird zugesichert, Ledigenunterkünfte, Dauerstellen - GFM Maschinenfabrik, Steyr, Ennser Straße 14.

1 WERKMEISTER mit Erfahrung im Serien-Küchenmöbelbau, eventuell mit REFA-Schulung

1 VERKAUFSLEITER mit Möbel-Fachkenntnissen für den Ausbau der Verkaufsabteilung

2 KÜCHENPLANNER mit kaufmännischen Fähigkeiten für den Außendienst.

Geboten wird beste Verdienstmöglichkeit, Bewerbungen mit Angaben der bisherigen Tätigkeiten sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

5 ELEKTROMONTEURE, gewünscht werden verlässliche, gelernte Kräfte für alle anfallenden Montagearbeiten im Innen- und Außendienst, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Mitterhuemer, Elektrohandlung, Steyr, Bahnhofstraße 9.

ELEKTROMONTEUR, gewünscht wird verlässliche Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, für Werkstätten- und Außenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. J. Winklmayr, Elektrounternehmen, Steyr, Dietachdorf 5.

KFZ-MECHANIKER, gesucht wird selbständige Kraft für alle Reparaturarbeiten an verschiedenen Transportfahrzeugen. Die Arbeitsstelle richtet sich nach dem Einsatzort der Transportfahrzeuge, durchgehend 10 Tage Dienst - 4 Tage frei, verbilligtes Mittagessen (S 10,-), Unterkunft wird beigestellt, überdurchschnittliche Entlohnung - Fa. David Ahrer, Transporte, Kleinraming 21.

STEYR-DAIMLER-PUCH-AG, HAUPTWERK STEYR, benötigt:

Einige FAHRZEUGKONSTRUKTEURE, mindestens 3 Jahre Praxis in einem Konstruktionsbüro, gewünscht werden Absolventen der TH oder HTL, zur Verwendung im LKW- und Traktorbau

und eine größere Anzahl

MASCHINENARBEITER

METALLFACHARBEITER

MASCHINENARBEITERINNEN (Waffenabt.)

für 2-Schicht-Betrieb. Alle offenen Stellen sind Akkordarbeitsplätze, für die nach entsprechender Einarbeit und Bewährung Spitzenlöhne bezahlt werden. Geboten werden verschiedene Sozialeinrichtungen, wie:

Werkküchenverpflegung,

Urlaubsaktionen,

preiswerte Wohnmöglichkeiten für Alleinstehende, Fahrtkostenzuschüsse,

Treueprämie ab 1-jähriger Dienstzeit,

ärztliche und zahnärztliche Betreuung,

41 1/4 Stunden-Woche.

BEWÄHRUNGSHELFER GESUCHT:

Der Verein für Bewährungshilfe und Sozialjugendarbeit in Wien veranstaltet einen Lehrgang für die Ausbildung hauptamtlicher Bewährungshelfer, welcher am 1. 10. 1973 beginnen und 2 Jahre dauern wird. Kurs Teilnehmer werden im Rahmen der Justizverwaltung eingestellt und nach Entlohnungsstufe b bezahlt.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Lehrgang ist entweder die abgelegte Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden höheren und berufsbildenden Schule. Es kommen auch Personen in Betracht, die eine B-Matura abgelegt haben und entweder im Bundesdienst seit 6 Jahren stehen bzw. einschlägige Berufe wie Erzieher, außerhalb des Bundesdienstes ausgeübt haben.

Das Anfangsgehalt beträgt derzeit S 4.586,- mtl. Mit Beginn der praktischen Tätigkeit wird in den ersten 4 Jahren eine Gehaltszulage von S 1.126,- gewährt, welche sich vom 4. - 8. Dienstjahr auf S 1.306,- und ab dem 9. Dienstjahr auf S 1.486,- erhöht.

Interessenten geben ihr handschriftliches Aufnahmegesuch mit Lebenslauf beim zuständigen Arbeitsamt ab, das auch nähere Auskünfte erteilt.

Das Gemeindeamt Sierning sucht zum sofortigen Eintritt:

GEMEINDEARBEITER

Die Verwendung erfolgt überwiegend im Straßenbau, gute Entlohnung + Zulagen, Dauerstellen.

2 BAUHILFSARBEITER, gewünscht werden voll arbeitsfähige Kräfte für verschiedene Hochbauten in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung - Fa. Aigner, Bauge-schäft, Steyr, Stelzhamerstraße 32 e.

MASCHINENSCHLOSSER, nur gewissenhafte Kraft mit Praxis, Führung des Werkstättenbetriebes, sehr gute Entlohnung wird zugesichert, Wohnung kann beigestellt werden und

einige HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN-ARBEITER, bevorzugt werden Jugendliche, auch Schul-abgänger, für verschiedene Anlernmöglichkeiten bei der Holzwarenerzeugung - Fa. Feuerhuber, Holzwarenerzeugung, Sierning-Pichlern.

SCHARTNER

BOMBE

sucht für den weiteren Ausbau von Produktion, Vertrieb und Verwaltung

EXPEDIENTEN

für unsere Versandabteilung zur Verlade- und Lagerkontrolle

KAUFMÄNNISCHE MITARBEITER (INNEN)

mit abgeschlossener Handelsschule für unser Rechnungswesen

BETRIEBS- oder

MASCHINENSCHLOSSER und INSTALLATEURE

Wohnmöglichkeit vorhanden

STAPLERFAHRER und Anlernkräfte FAHRVERKÄUFER mit Führerschein C

Wir bieten Dauerstelle in einem modernen, aufstrebenden Unternehmen, gutes Betriebsklima, überkollektivvertragliche Entlohnung.

Bewerbungen erbeten an die Personalabteilung der FEIN GesmbH.

4540 Bad Hall, Mühlgrub 1, Tel. 07258/389

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

Hotel Minichmayr:

1 SERVIERERIN, gelernte Kraft ab 18 Jahren

1 KÜCHENKASSIERIN, nur verlässliche Kraft mit Praxis

1 STUBENMÄDCHEN ab 18 Jahren, Praxis erwünscht und

HAUSMEISTER für diverse Dienstleistungen, gute Entlohnung wird zugesichert, Dauerstellen.

SCHNEIDERIN, nur selbständige Kraft mit Praxis u. MASCHINENNÄHERIN mit einfachen Nähkenntnissen für Anfertigung und Änderungen an Pelzbekleidung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Leipetseder, Pelzbekleidung und Textilgeschäft, Steyr, Pachergasse 9.

Perfekte SCHNEIDERIN, für Änderungen an Herren- und Damenkonfektion, gute Nähkenntnisse erforderlich, Halbtagsbeschäftigung möglich. Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Waldburger, Kleiderhaus, Steyr, Enge Gasse.

3 NÄHERINNEN, auch angelehrte Kräfte ab 17 Jahren, sucht zum sofortigen Eintritt Fa. J. TRAUTWEIN, Konfektionsnäherei, Garsten, Windnerstraße 5.

3 HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENARBEITERINNEN, gewünscht werden voll arbeitsfähige Kräfte für die Serienfertigung von verschiedenen Holzwaren, sehr guter Leistungslohn, Dauerstellen - Fa. Feuerhuber, Holzwarenerzeugung, Sierning - Pichlern.

5 OBERTEILSTEPPERINNEN, gewünscht werden jüngere Kräfte zum Anlernen an den Steppmaschinen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Firma Kastinger, Schuhfabrik, Grünburg.

ZENTRALER STELLEN- UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet

erscheint monatlich zweimal. Jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf.

Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

1 ELEKTROWARENVERKÄUFERIN, gewünscht wird gelernte verlässliche Verkäuferin, auch aus anderer Branche, für den Verkauf von Elektroartikeln aller Art, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - W. GLINSNER, Elektrohandlung, Sierninger Straße, Steyr.

SCHUHVERKÄUFERIN, bevorzugt wird gelernte Verkäuferin mit guten Umgangsformen, für die Kundenbedienung - Schuhhaus Del-Ka, Steyr, Stadtplatz.

LEBENSMITTELVERKÄUFERIN, bevorzugt wird jüngere gelernte Kraft mit Praxis, für den Verkauf von Lebensmitteln bzw. Textilien, gute Entlohnung wird zugesichert - Kaufhaus Billa, Steyr, Ennser Straße 9.

Schloßparkcafé, Steyr, Blumauergasse, sucht zum sofortigen Eintritt

1 BARMÄDCHEN, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle.

SERVIERERIN, eingestellt wird flinke saubere Kraft zum Servieren bzw. Verkaufen von Konditorwaren, Kaffee und Getränken, Prozentverdienst, Dauerstelle - Konditorei Kaiplinger, Steyr, Ennser Straße.

SERVIERERIN ab 18 Jahren, einfache Servierkenntnisse erforderlich, Mittwoch Ruhetag, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber - Gasthof Köckinger, "Goldener Ochs", Steyr, Stadtplatz.

SERVIERERIN mit Inkasso, bevorzugt wird jüngere Kraft mit Praxis, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber, Montag Ruhetag - J. Oberndorfer, Kaffee, Steyr, Leopold-Werndl-Straße.

HAUSMÄDCHEN, gewünscht wird ehrliche verlässliche Kraft ab 17 Jahren für alle anfallenden Zimmer- und Küchenarbeiten sowie Mithilfe beim Servieren von Speisen und Getränken, gute Entlohnung wird zugesichert, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber, Dauerstelle - GAFLENZERHOF, Inhaber: Herr Hinterhölzl, Gaflenz, Pettendorf 19.

STUBENMÄDCHEN, gewünscht wird saubere flinke Kraft, möglichst mit Praxis und einfachen Servierkenntnissen, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber - Gerlinde Seiferth, Hotel, Steyr, Kollergasse 1.

HERREN- und DAMENFRISEURIN, eingestellt wird verlässliche Kraft auch kurz nach Auslehre, für die Verwendung überwiegend im Damensalon, Arbeitsantritt: Ende Juli 1973, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Josef Daim, Friseursalon, Bad Hall, Steyrer Straße 3.

BÜROGEHILFIN, bevorzugt wird Handelsschulabsolventin oder Kraft mit guten Maschinschreib- und Stenokenntnissen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, Vorstellungen werden erbeten von Donnerstag bis Samstag - Fa. Baumgartner, Schuhhaus, Stadtplatz, Steyr.

BÜROGEHILFIN mit Buchhaltungskenntnissen, nur versierte Kraft mit langjähriger Praxis - Fa. Hofer, Eisenhandlung, Steyr, Stadtplatz 6.

BÜROGEHILFINNEN

mit Arbeitsantritt Ende Juli bzw. August 1973; eingestellt werden Handelsschülerinnen mit guten Maschinschreib- und Stenokenntnissen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen.

STEUERBERATUNGSBÜRO Ludwig Walterer, Steyr, Wemdlstraße 9.



ABENDSPRECHDIENST

FINDET BEIM ARBEITSAMT STEYR JEDEN DONNERSTAG VON 16.00 BIS 19.00 UHR STATT. WÄHREND DIESER ZEIT WERDEN AUCH TELEFONISCHE AUSKÜNFTE ERTEILT, TELEFON 33 91.



Ihre Urlaubsfinanzen regeln wir. Nur erholen müssen Sie sich selbst.

Die Urlaubsvorbereitung macht oft soviel Arbeit, daß man davon regelrecht urlaubsreif wird.

Deshalb helfen wir Ihnen gern bei den Finanzen. Wir halten für Sie Reiseschecks bereit, Taschengeld in vielen Währungen, eurocheques, mit denen Sie sich fast überall in Europa Geld beschaffen können. Wir versichern Sie und Ihr Gepäck und nehmen Ihre Wertsachen in unseren Tresor. So wird Ihr Urlaub wirklich Urlaub.

In unserer Bank können Sie ihn beginnen.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

c) Großabnehmer

50001 - 100000 m3/J	S 0,137
100001 - 600000 m3/J	S 0,132
600001 - 1,500000 m3/J	S 0,127
1,500001 und darüber	S 0,116

Ab demselben Zeitpunkt werden für die betroffenen Abnehmer die Zählermieten mit folgenden Sätzen festgelegt:

Zählergröße	
bis 1,5 m3/h	S 4,--
bis 4,5 m3/h	S 6,--
bis 12,0 m3/h	S 9,--
bis 15,0 m3/h	S 13,--
bis 23,0 m3/h	S 18,--
bis 30,0 m3/h	S 22,--
bis 50,0 m3/h	S 45,--
bis 100,0 m3/h	S 80,--
bis 400,0 m3/h	S 200,--
bis 800,0 m3/h	S 350,--
bis 1000,0 m3/h	S 600,--

B) Stadtgaslieferung

Ab 1. Jänner 1974 wird der Abgabepreis ebenfalls auf die Basis des Heizwertes des Gases nach Maßgabe der allgemeinen Lieferbedingungen umgestellt und beträgt je Mcal (= eine Million Kalorien):

a) Haushalt

1) Abgabepreis für Kochzwecke und WW-Bereitung	S 0,417
2) für 1) und Raumheizöfen	S 0,314
3) für 1) und Zentralheizung	S 0,262

b) Gewerbe

0 - 1000 m3/J	S 0,393
1001 - 2500 m3/J	S 0,314
2501 - 6000 m3/J	S 0,286
6001 - 12000 m3/J	S 0,262

An den bisherigen Zählermieten tritt keine Änderung ein.

C) In den angeführten Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer von 8 Prozent inbegriffen.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

Juni 1973

Im Monat Juni 1973 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 220 (Juni 1972: 205; Mai 1973: 221) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 34, von auswärts 186. Ehelich geboren sind 190, unehelich 30.

45 Paare haben im Monat Juni 1973 die Ehe geschlossen (Juni 1972: 24; Mai 1973: 31). In 36 Fällen waren beide Teile ledig, in 7 Fällen war ein Teil geschieden und in zwei Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam und eine Braut besaßen die jugoslawische und ein Bräutigam die italienische Staatsbürgerschaft.

Im Berichtsmonat sind 62 Personen gestorben (Juni 1972: 52; Mai 1973: 63). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 35 (15 Männer, 20 Frauen), von auswärts stammten

27 (20 Männer, 7 Frauen). Von den Verstorbenen waren 47 über 60 Jahre alt.

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Juni 1973
GEWERBEANMELDUNGEN

FRIEDRICH PREISLER

Handel mit Jalousien, Markisen, Rolläden, Bodenbelägen, Spannteppichen und Tapeten, soweit nicht der große Befähigungsnachweis erforderlich ist
Sierninger Straße 63

WALPURGA BANDZAUNER

Handelsagenturgewerbe
Sierninger Straße 113 a

FA. "PÖNIG" GERÄTEBAU-GesmbH

Geschäftsführer: Maximilian Josef Schmid
Schlossergewerbe

Laichbergweg 5

HORST GEYER

Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe
Tomitzstraße 8

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG

Geschäftsführer: Oberstleutnant Hans Fuchs
Int. Bahngolfanlage

Kematmüllerstraße 1 b

KONZESSIONSANSUCHEN

FRANZ REITER

Mietwagengewerbe zur Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises mit Omnibus unter Beistellung des Lenkers auf Grund besonderer Aufträge
Leopold-Werndl-Straße 13

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

GERHARD SATTMANN

Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie mit Kraftfahrzeugpflegemitteln, soweit der Handel mit diesen Artikeln an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Parz. 413/26 der KG Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr

FERDINAND CRAZZOLARA

Blasinstrumentenerzeugergewerbe

Sierninger Straße 36

JOHANNA BRAUNREITER

Handelsagenturgewerbe

Haratzmüllerstraße 4

FA. KG "BITTERMANN u. Co"

Geschäftsführer: Georg Bittermann

fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und von Haus-, Küchen- und Sportartikeln aus Holz

Eisenstraße 21

(formelle Änderung)

KG "BITTERMANN u. Co"

Geschäftsführer: Georg Bittermann

fabrikmäßige Erzeugung von Fenstern und Türen sowie Holzteilen

Eisenstraße 21

(formelle Änderung)

KG "BITTERMANN u. Co"

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

Betrieb eines Säge- und Hobelwerkes

Eisenstraße 21

KG "BITTERMANN u. Co"

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Dauerbackwaren und Süßwaren sowie Nahrungsmittel, Kindernahrungsmittel und Marmelade

Karl-Punzer-Straße 14

(formelle Änderung)

Geschäftsführer: Josef Bittermann

KG "BITTERMANN u. Co"

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Konditen, Schokoladen, Marmeladen, Kindernahrungsmittel u. Teigwaren, Zucker- und Backwaren und Fetten

Josef-Wokral-Straße 7

(formelle Änderung)

KG "BITTERMANN u. Co"

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Konditen, Schokoladen, Marmeladen, Kindernahrungsmittel, Teigwaren, Zucker- und Backwaren und Fetten

Arbeiterstraße 39

(formelle Änderung)

KG "BITTERMANN u. Co"

Geschäftsführer: Josef Bittermann

fabrikmäßige Erzeugung von Nahrungs- und Genußmitteln aller Art, im besonderen von Brot und Gebäck, Konditoreiwaren, Dauerbackwaren und Süßwaren sowie fabrikmäßige Erzeugung von Mahlprodukten aller Art

Leopold-Werndl-Straße 48

(formelle Änderung)

HELMUT SCHÜTZ

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Seitenstettnerstraße 3

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

WILTRAUD ELSE

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Tanzkaffee

Stadtplatz 37

HELMUT SCHÜTZ

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Seitenstettnerstraße 3

RÖM.-. KATH. PFARRKIRCHE STEYR-ENNSLEITE

Geschäftsführer: Johann Schnaubelt

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Buffet

Arbeiterstraße 15

GASTSTÄTTEN-BETRIEBSGESELLSCHAFT mbH"

Geschäftsführer: Roswitha Tiefenthaler

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Kaffeehaus

Blumauergasse 1

"WOTTAWA, HANDEL MIT RADIO- UND ELEKTROGERÄTEN, ELEKTROINSTALLATION GesmbH"

Geschäftsführer: Rudolf Wottawa

Konzession zur Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen (Elektroinstallation) für die Unterstufe

Hans-Wagner-Straße 6

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

FA. "MAYERHOFER GesmbH"

Geschäftsführer: Alois Oberaigner

Fleischer- (Fleischhauer- und Fleischselcher) -gewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Frischfleisch

Berggasse 50

Sparen schafft Wohlstand!

Wohlstand schafft man nur mit dem Geld,
das man nicht ausgibt.

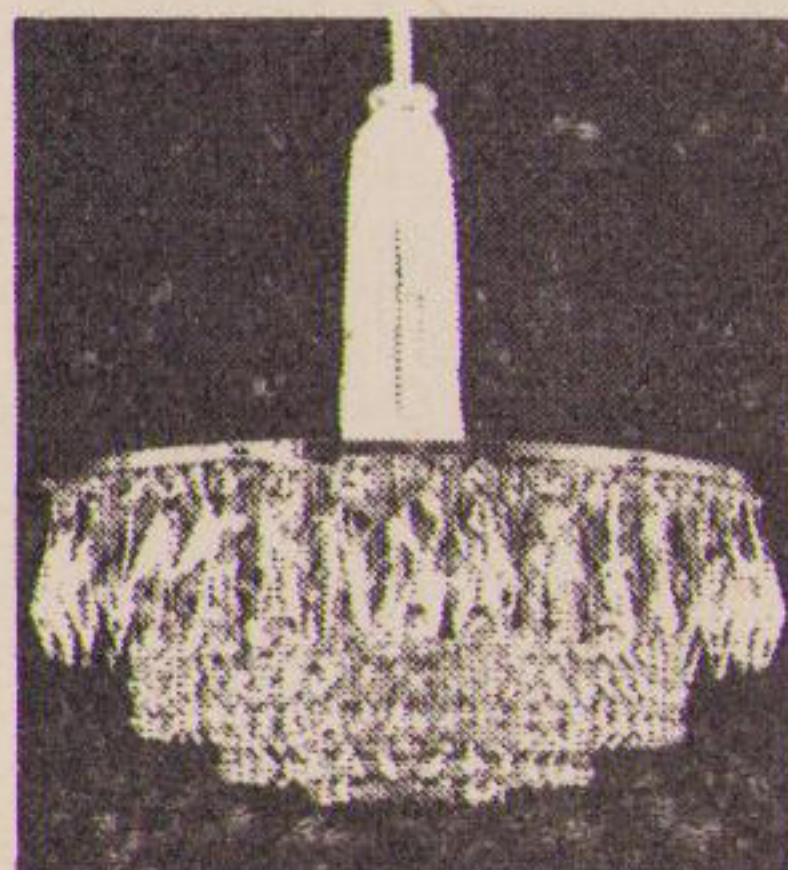
„Geldrichtig“ für Ihre Probleme!

LÄNDERBANK

Um Sie bemüht

FILIALE STEYR

BAHNHOFSTRASSE 11 TEL. 3934/3935



JOHANN MAI

Kristallustererzeugung

4400 Steyr, Hinterbergerstr. 8

Tel. (07252) 4141

GÜNSTIGE ANGEBOTE: Rheumasteppdecken

Stores und Acrylvorhänge

Cuprama- und Woldecken



HERZIG

TEXTILHAUS

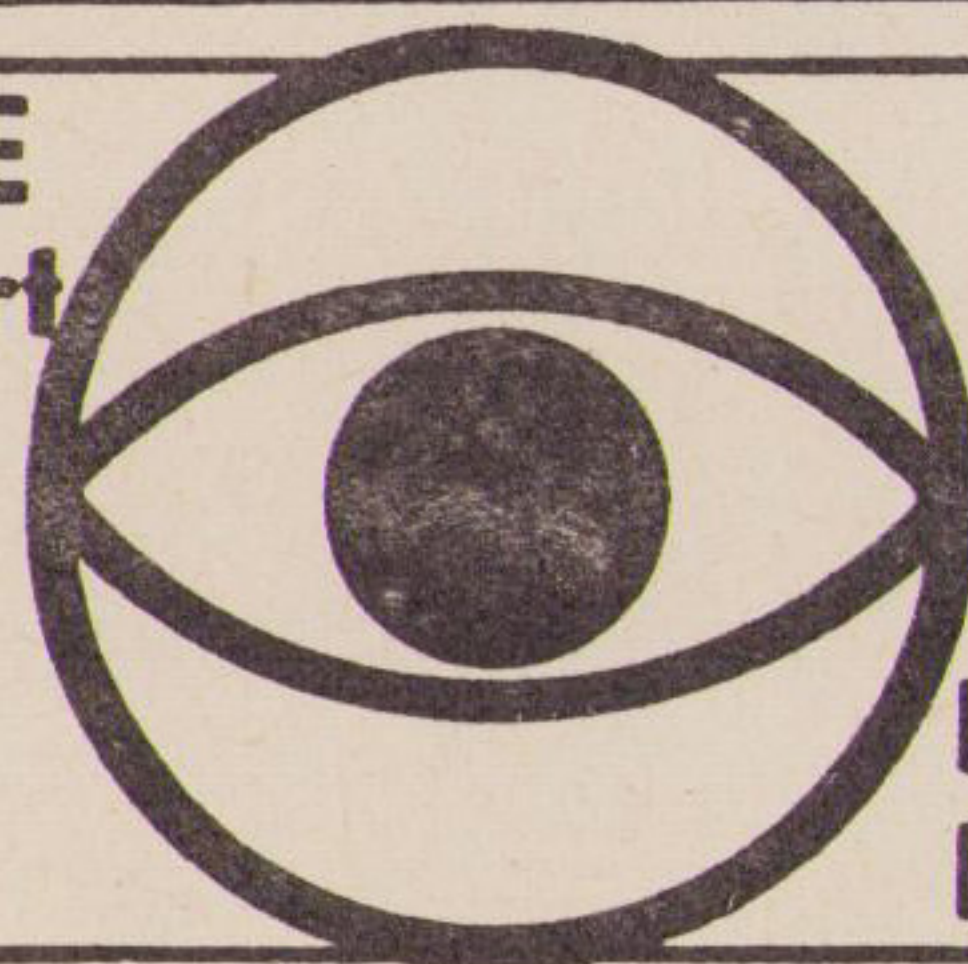
STEYR, SIERNINGERSTRASSE 12

GROSSER RÄUMUNGS-VERKAUF
bei reichster Auswahl - zu tiefreduzierten
Preisen - eine einmalige Gelegenheit
im Schuhhaus

GIRKINGER

STEYR, GLEINKERGASSE 4, TEL. 28635

**AUFLAGE
kontrolliert**



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

KARL-HEINZ RIHA
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Rohrauerstraße 9

ZWEIGNIEDERLASSUNG

FRANZ WAGNER
Fleischhauer- und Fleischselchergewerbe, beschränkt auf
den Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren
Pachergasse 6 (Kaufhaus A. Gerngroß GesmbH)

GEWERBELÖSCHUNGEN

WILHELM PETER
Einzelhandel mit Polstermöbeln und Tapeziererbedarfs-
artikeln einschließlich Möbelstoffen
Goldschmiedgasse 3
mit 28. 5. 1973
"OHG TIP-TOP KLEIDERREINIGUNGS-GesmbH u. Co"
Geschäftsführer: Anna Dallinger
Mietwaschküchengewerbe (Bereithalten von Waschge-
räten)

Grünmarkt 3
mit 4. 6. 1973

ADELE WERNER
Schönheitspfleger- (Kosmetiker) gewerbe
Pachergasse 1
mit 7. 6. 1973

ERIKA WEINBERGMAIER
Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke
Sebekstraße 13 a
mit 8. 6. 1973

ERIKA WEINBERGMAIER
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Sebekstraße 13 a
mit 8. 6. 1973

HEINRICH BUCSEK
Putzmachergewerbe
Enge Gasse 16
mit 18. 6. 1973
HEINRICH BUCSEK
Hutmacher-, Damenfilzhutmacher- und Strohhuterzeu-
gungsgewerbe
Enge Gasse 16
mit 18. 6. 1973

STANDORTVERLEGUNGEN

AUGUSTIN SCHÖRKHUBER
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung, mit Aus-
nahme von Eisen- und Metallwaren
von Gregor-Goldbacher-Straße 35
nach Gregor-Goldbacher-Straße 18

RUDOLF NIEDERHAUSER
Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen aller Art und deren
Bestandteilen, soweit diese nicht an den großen Befähig-
ungsnachweis gebunden sind
von Steinwändweg 41
nach Frauengasse 1

ROLAND STOLZ
Mietwagengewerbe mit einem PKW
von Sierninger Straße 180
nach Wieserfeldplatz 24

Pächter: Heinrich Holczmann
ROLAND STOLZ
Taxigewerbe mit einem PKW

von Sierninger Straße 180
nach Wieserfeldplatz 24

PACHT AUFLÖSUNG

URSULA KNAUER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform: Gasthaus
Hochstraße 20
Pächter: Ingeborg Stummer

VERPACHTUNGEN

ROLAND STOLZ
Mietwagengewerbe mit einem PKW
Wieserfeldplatz 24
Pächter: Heinrich Holczmann
ROLAND STOLZ
Taxigewerbe mit einem PKW
Wieserfeldplatz 24
Pächter: Heinrich Holczmann

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Mai 1973

Verbraucherpreisindex 1966	136,0
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	173,3
Verbraucherpreisindex II	173,8
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.312,4
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.522,8
Basis April 1938	1.293,4

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger da-
durch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters
alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermei-
sters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amts-
blatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen
an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der
das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Ge-
burtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats August 1973 seien
daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche
übermittelt.

Frau Sieghardt Karoline,	geboren 13. 8. 1881
Frau Horwath Rosa,	geboren 16. 8. 1881
Frau Huber Maria,	geboren 2. 8. 1882
Frau Kurfner Therese,	geboren 14. 8. 1882
Frau Leidinger Theresia,	geboren 20. 8. 1882
Herr Pointner Ludwig,	geboren 6. 8. 1883
Herr Reitbauer Augustin,	geboren 19. 8. 1884
Frau Stienitzka Leopoldine,	geboren 29. 8. 1884
Frau Weinrauch Maria,	geboren 27. 8. 1885
Frau Pfaffenwimmer Maria,	geboren 28. 8. 1885
Frau Haslinger Maria,	geboren 2. 8. 1886
Frau Molterer Therese,	geboren 2. 8. 1886
Frau Forster Eleonora,	geboren 8. 8. 1886
Herr Huber Franz,	geboren 23. 8. 1886
Frau Wostry Gisela,	geboren 27. 8. 1886
Frau Hinterwögerer Maria,	geboren 7. 8. 1887
Frau Minichshofer Maria,	geboren 10. 8. 1887
Herr Brandecker Franz,	geboren 15. 8. 1887

Im Sommerschlußverkauf

vom 28. Juli bis 11. August 1973

können wir Ihnen viele günstige Wäsche- und Meterwarenartikel,
sowie preiswerte Einzelstücke und Reste aus unserem
reichlich sortierten Lager anbieten.

Nützen Sie Ihre Vorteile und beehren Sie uns bitte mit Ihrem unverbindlichen Besuch.

Kaufhaus Karl DEDIC OHG

4400 Steyr, Stadtplatz 9

Tel. 3112

Fachgeschäft für Wäsche, Strickwaren, Strümpfe, Berufsbekleidung, Heimtextilien, Bettwaren und Meterwaren aller Art; sowie Maßanfertigung von Damenkleidern u. Kostümen!

Frau Bruckner Klara, geboren 20. 8. 1887
Frau Kronberger Anna, geboren 20. 8. 1887
Frau Kessel Maria, geboren 21. 8. 1887
Frau Staska Leopoldine, geboren 23. 8. 1887
Frau Langanger Maria, geboren 30. 8. 1887
Frau Gegenhuber Anna, geboren 1. 8. 1888
Frau Klauser Maria, geboren 9. 8. 1888
Herr Hofmann Rudolf, geboren 10. 8. 1888
Frau Scherrer Anna, geboren 12. 8. 1888
Herr Rohrauer Franz, geboren 18. 8. 1888
Frau Schrangl Rosalia, geboren 24. 8. 1888
Frau Mayer Klara, geboren 8. 8. 1889
Herr Holzer Leopold, geboren 22. 8. 1889
Frau Kozeluh Franziska, geboren 24. 8. 1889
Frau Staudinger Theresia, geboren 29. 8. 1889
Frau Richter Stefanie, geboren 1. 8. 1890
Frau Schmidl Maria, geboren 4. 8. 1890
Frau Wurzer Angela, geboren 13. 8. 1890
Frau Finsterer Aloisia, geboren 14. 8. 1890
Herr Zehethofer Karl, geboren 17. 8. 1890
Herr Jarosch Friedrich, geboren 19. 8. 1890
Frau Sternberger Maria, geboren 19. 8. 1890
Herr Heigl Johann, geboren 26. 8. 1890
Herr Fösl Lambert, geboren 29. 8. 1890
Herr Hafrank Hugo, geboren 31. 8. 1890
Frau Frisch Katharina, geboren 1. 8. 1891
Herr Kreisel August, geboren 2. 8. 1891
Frau Schediwy Maria, geboren 11. 8. 1891
Herr Knoll Michael, geboren 12. 8. 1891
Herr Wurm Josef, geboren 12. 8. 1891
Herr Brantner Johann, geboren 15. 8. 1891
Frau Inführ Johanna, geboren 15. 8. 1891
Frau Orsingher Antonie, geboren 22. 8. 1891
Herr Senk Leopold, geboren 23. 8. 1891
Herr Picmaus August, Ing. geboren 24. 8. 1891
Herr Furtner Johann, geboren 25. 8. 1891
Frau Max Maria, geboren 15. 8. 1892
Herr Scheidinger Karl, geboren 16. 8. 1892
Frau Kasbauer Rosa, geboren 20. 8. 1892
Frau Gschliffner Maria, geboren 24. 8. 1892
Frau Schörkhuber Christine, geboren 24. 8. 1892
Herr Haase Josef, geboren 28. 8. 1892
Herr Schuh Josef, geboren 2. 8. 1893
Frau Herzog Rosa, geboren 3. 8. 1893
Frau Kreuzberger Barbara, geboren 3. 8. 1893
Frau Pranzl Franziska, geboren 6. 8. 1893
Frau Böhm Maria, geboren 7. 8. 1893
Frau Prameshuber Rosa, geboren 8. 8. 1893
Frau Steiner-Lehnburg Karola, geboren 10. 8. 1893

Herr Peltier Paul, geboren 12. 8. 1893
Frau Zehethofer Maria, geboren 12. 8. 1893
Herr Dangl Franz, geboren 26. 8. 1893
Frau Wesselak Therese, geboren 29. 8. 1893
Frau Schmiedt Katharina, geboren 30. 8. 1893
Frau Haller Cäcilia, geboren 31. 8. 1893
Frau Volbert Maria, geboren 31. 8. 1893

PERSONALWESEN

VERÄNDERUNGEN IM PERSONALSTAND DER STADT-
GEMEINDE STEYR

PRAGMATISIERUNG
VB Rohrauer Hermann

VERSETZUNGEN IN DEN DAUERNDEN RUHESTAND
Magistratsdirektor Dr. Enzelmüller Karl, OSR i. R.
OS Studener Wilhelm, KR. i. R.

BEFÖRDERUNGEN

SR. Dr. Eder Johann zum Obersenatsrat (IX. Dkl.)
OMR. Dr. Schreibmüller Helmut zum Senatsrat (VIII. Dkl.)
AR. Wanek Hans zum Oberamtsrat (VII. Dkl.)
BOK. Dipl. Ing. Vorderwinkler Helmut zum Baurat (VI. Dkl.)
OO. Geck Alfred zum Sekretär (III. Dkl.)
VB Schwarz Franz in die V. Dkl. der Entl. Gr. C
VB Brechtelsbauer Horst in die IV. Dkl. der Entl. Gr. B
VB Ing. Wein Wolfgang in die IV. Dkl. der Entl. Gr. B
VB Grohe Emil in die IV. Dkl. der Entl. Gr. C
VB Sluka Franz in die IV. Dkl. der Entl. Gr. C
VB Aigner Charlotte in die III. Dkl. der Entl. Gr. D
VB Ehgartner Margarete in die III. Dkl. der Entl. Gr. D

ÜBERSTELLUNGEN

Städt. Elektriker Steglich Robert in die Verw. Gr. C
VB Gorup Horst in die Entl. Gr. B
VB Mühlbauer Erich in die Entl. Gr. B
VB Huber Ingrid in die Entl. Gr. C
VB Rimpfelsberger Christine in die Entl. Gr. C
VB Augner Adolf in die Entl. Gr. p 2
VB Fasching Johann in die Entl. Gr. p 2
VB Karall Klaus in die Entl. Gr. p 2
VB Kleindesner Leopold in die Entl. Gr. p 3.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich

Das Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich plant in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Steyr für das Herbstsemester 1973 nachstehend angeführte Kurse und Seminare:

530 Anbinderkurs für Lasttransporte mittels Krane

Genauer Termin ist noch nicht bekannt!

S 100, --

532 Vorbereitungskurs auf die Stapler- und Transportkarrenführerprüfung

Genauer Termin ist noch nicht bekannt!

S 300, --

942 Vorbereitungskurs zur Lehrabschlußprüfung für den Handel

vom 20. 8. bis 10. 9. 1973

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 200, --

942 Vorbereitungskurs zur Lehrabschlußprüfung für den Handel

vom 27. bis 31. 8. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr

S 200, --

436 Technisches Rechnen - Kurzwiederholung auf die REFA-Lehrgänge

vom 3. bis 8. 9. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr und Samstag von 8.00 bis 11.15 Uhr

S 200, --

99 Lohnverrechnung 1. Teil

vom 10. 9. bis 12. 11. 1973

Montag jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 400, --

437 Österreichischer REFA-Grundlehrgang Stufe I

vom 10. 9. bis 12. 12. 1973

Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 1.000, -- incl. REFA-Unterlage

S 400, -- REFA-Handbuch 1 - 4

840 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke

vom 11. 9. bis 6. 12. 1973

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 800, --

214 Buchhaltung I (für Anfänger)

vom 13. 9. bis 25. 10. 1973

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 450, --

457 AWF-ÖKW-Grundlehrgang - Arbeitsvorbereitung II

vom 15. 9. bis 3. 11. 1973

Samstag jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr

S 700, -- incl. Prüfungsgebühr

498 Werkmeister-Abendlehrgang, Maschinenbau

1. Jahrgang, 1. Semester

erste Besprechung am Montag, 17. 9. 1973

S 750, --

498 Werkmeister-Abendlehrgang, Maschinenbau

2. Jahrgang, 3. Semester

erste Besprechung am Montag, 17. 9. 1973

S 750, --

937 Ihr Schaufenster - Ihr Image

vom 17. bis 28. 9. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 500, --

277 Grundlagen der Büroorganisation und der Rationalisierung

Samstag, 22. und Samstag, 29. 9. 1973, Beginn 9.00 Uhr

S 400, --

734 Meßkunde für Elektriker

Samstag, 22. und Samstag, 29. 9. 1973, jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr

S 200, --

848 Modeinformation der Bundeskammer Herbst / Winter 1973/74

Mittwoch, 26. 9. 1973, Beginn 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: CASINO, Steyr, Leopold - Werndl - straße 10

Keine Teilnahmegebühr!

933 Verkaufskabarett "Gutes Verkaufen im Einzelhandel"

Im Oktober 1973

Keine Teilnahmegebühr!

445 Auftragsbearbeitung und Fertigungssteuerung

vom 1. 10. bis 5. 12. 1973

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 600, -- incl. Prüfungsgebühr und REFA-Lehrunterlage

587 Drehen I

vom 1. bis 12. 10. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

S 350, --

940 Schreibschriften für Plakat und Schaufenster

vom 1. bis 29. 10. 1973

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 250, --

308 Englisch I (als Vorbereitung zur englischen Handelskorrespondenz)

vom 2. 10. bis 6. 11. 1973

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 350, --

299 Die perfekte Sekretärin

vom 2. 10. bis 20. 11. 1973

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

S 300, --

493 Technisches Zeichnen I

vom 8. 10. 1973 bis 14. 1. 1974

Großer Räumungs - Verkauf im**SCHUHHAUS***** SCHUHHAUS BAUMGARTNER
bietet mehr****Versäumen Sie nicht diese
günstige Gelegenheit!****Baumgartner**
STEYR STADTPLATZ 4

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr
S 600, --

522 Praktische Hydraulik

vom 8. 10. bis 14. 11. 1973

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr
S 400, --

284 Kaufmännisches Rechnen für die Praxis

vom 9. 10. bis 13. 11. 1973

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 19.00 bis 22.15 Uhr
S 300, --

61 Wirtschaftsnachricht lesen und verdauen

Mittwoch, 10. 10. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 100, --

941 Fachvortrag für Geschenkverpackungen

Freitag, 12. 10. 1973, von 19.00 bis 22.00 Uhr

S 50, --

102 Die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge

15., 17. und 19. 10. 1973

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 150, --

588 Drehen II

vom 15. bis 29. 10. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

S 350, --

369 Richtige Gestaltung von Ausstellungs- und Messe-
kojen

Mittwoch, 17. 10. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 100, --

647 Montage und Wartung von Ölöfen

20. und 27. 10. 1973

Samstag, jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr

S 250, --

77 Junge Mitarbeiter richtig führen

Montag, 22. und Dienstag, 23. 10. 1973, Beginn je-
weils 19.00 Uhr

S 150, --

444 REFA-Lehrgang "Kostenwesen"

vom 24. 10. 1973 bis 13. 2. 1974

Mittwoch, jeweils von 17.00 bis 21.15 Uhr

S 600, -- incl. Prüfungsgebühr und REFA-Unterlage

851 Schnittzeichnen für Blusen und Kleider I

vom 29. 10. bis 28. 11. 1973

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 350, --

215 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)

vom 6. 11. bis 18. 12. 1973

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 450, --

513 Formenbau - Grundkurs

vom 6. bis 29. 11. 1973

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

S 350, --

106 Allgemeiner Dienstnehmerschutz

Mittwoch, 7. 11. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 50, --

534 Erste-Hilfe-Kurs

vom 8. 11. bis 6. 12. 1973

Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

Keine Teilnahmegebühr!

30 Eigentum, Eigentumsbeschränkung, Enteignung

Donnerstag, 8. 11. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 50, --

376 Verkaufen am Telefon

Freitag, 9. und Samstag, 10. 11. 1973, Beginn jeweils
9.00 Uhr

S 500, --

672 Testerkurs I

vom 12. bis 15. 11. 1973

Montag bis Donnerstag, jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr

S 250, --

623 Blechabwicklungen

vom 13. 11. bis 20. 12. 1973

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45
Uhr

S 400, --

298 Gutes Deutsch im Wirtschaftsleben

vom 13. 11. bis 13. 12. 1973

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45
Uhr

S 250, --

41 Tatort Betrieb

Dienstag, 13. 11. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 100, --

167 Vermögensbildung durch Wertpapiere

Mittwoch, 14. 11. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 100, --

7 Management - auch für Klein- und Mittelbetriebe -
der Weg zum Erfolg

vom 15. 11. bis 13. 12. 1973

Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr
S 250,--

379 "Ich verbinde" - Guter Kontakt - besserer Erfolg

Freitag, 16. und Samstag, 17. 11. 1973

Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

S 150,--

969 Barmixen I

Montag, 19. und Dienstag, 20. 11. 1973, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

S 250,--

100 Lohnverrechnung 2. Teil

vom 19. 11. 1973 bis 4. 2. 1974

Montag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 400,--

660 Der Vergaser und seine Funktion im Kraftfahrzeug, Stufe I

vom 19. bis 23. 11. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 250,--

28 Juristisches ABC der Verträge im Geschäftsleben

Montag, 19. und Mittwoch, 21. 11. 1973, Beginn jeweils 19.00 Uhr

S 100,--

970 Barmixen II

Mittwoch, 21. und Donnerstag, 22. 11. 1973, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

S 250,--

152 Richtige Finanzierung - Ihr Gewinn

Donnerstag, 22. 11. 1973, Beginn 19.00 Uhr

S 100,--

492 Rechenschieber-Grundlehrgang

vom 26. 11. bis 7. 12. 1973

Montag bis Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

S 250,--

873 Kostenrechnung und Fachkalkulation im Fleischer-gewerbe

Montag, 26. 11. 1973, von 15.00 bis 21.00 Uhr

S 50,--

875 Imbisse im Fleischerfachgeschäft

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. 11. 1973, jeweils von 15.00 bis 21.00 Uhr

S 200,--

123 Erfolg durch rationelles Lernen

Freitag, 30. 11. und Samstag, 1. 12. 1973

Freitag von 19.00 bis 22.15 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.15 Uhr

S 100,--

848 Modeinformation der Bundeskammer Frühjahr/Sommer 1974

Genauer Termin ist noch nicht bekannt!

70 Führungstechnik und Führungspraxis

am 7., 9., 14., 21., 23., 28., 30. und 31. 1. 1974,

jeweils von 18.45 bis 22.00 Uhr

S 2.400,--

438 Österreichischer REFA-Grundlehrgang, Stufe II

vom 7. 1. bis 8. 4. 1974

Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 1.000,-- incl. Prüfungsgebühr und REFA-Unterlage

39 Der freie Wettbewerb und seine Grenzen

Dienstag, 8. 1. 1974, Beginn 19.00 Uhr

S 50,--

446 REFA-Fachlehrgang "Spanende Fertigung"

vom 14. 1. bis 17. 4. 1974

Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 1.000,-- incl. Prüfungsgebühr und REFA-Unterlage

628 Fachkurs für Metallhandwerker

vom 14. 1. bis 3. 5. 1974

Montag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 1.000,--

514 Formenbau - Fortsetzungskurs

vom 15. 1. bis 21. 2. 1974

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

S 500,--

840 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke

vom 15. 1. bis 10. 4. 1974

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 800,--

214 Buchhaltung I (für Anfänger)

vom 15. 1. bis 26. 2. 1974

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 450,--

56 Sprech- und Redetechnik

Samstag, 19. und Sonntag, 20. 1. 1974, Beginn jeweils 9.00 Uhr

S 400,--

494 Technisches Zeichnen II

vom 21. 1. bis 17. 4. 1974

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 650,-- incl. Prüfungsgebühr und Arbeitsunterlagen

223 Die Gewinnermittlung für Einnahmen- und Ausgabenrechner

Montag, 28. 1. 1974, Beginn 19.00 Uhr

S 50,--

905 Bemalen bäuerlichen Hausrates

vom 4. bis 9. 2. 1974

Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

S 400,--

44 Wie schütze ich mich gegen Verkehrsstrafen?

Mittwoch, 6. 2. 1974, Beginn 19.00 Uhr

S 50,--

BREITSCHOPF - SPEZIALEINBAUKÜCHEN

BESUCHEN SIE UNSER KÜCHENSPEZIALGESCHÄFT STEYR, TABOR, ROOSEVELTSTR. 14
gegenüber Taborschule

FREIE BESICHTIGUNG, UNVERBINDLICHE BERATUNG SOWIE PLANUNG VON UNSEREM
GESCHULTEN FACHPERSONAL

99 Lohnverrechnung 1. Teil

vom 11. 2. bis 22. 4. 1974

Montag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 400, --

49 Problemlösung durch die Technik, neue Ideen zu finden

vom 12. bis 21. 2. 1974

Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr

S 150, --

368 Wenn Sie etwas drucken lassen

Mittwoch, 13. 2. 1974, Beginn 19.00 Uhr

S 50, --

84 Lassen wir doch unsere Mitarbeiter mitdenken

Montag, 18., Mittwoch, 20. und Freitag, 22. 2. 1974,
Beginn jeweils 19.00 Uhr

S 300, --

S 30, -- Arbeitsunterlage

587 Drehen I

vom 25. 2. bis 8. 3. 1974

Montag bis Freitag, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

S 350, --

441 REFA-Lehrgang "Mathematik"

vom 1. 3. bis 17. 4. 1974

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.00 bis
21.15 Uhr

S 700, -- incl. Prüfungsgebühr und REFA-Unterlage

59 Diskussionstechnik

Samstag, 2. und Sonntag, 3. 3. 1974, Beginn jeweils
9.00 Uhr

S 400, --

852 Schnittzeichnen für Blusen und Kleider II

vom 4. 3. bis 3. 4. 1974

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 300, --

215 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)

vom 5. 3. bis 16. 4. 1974

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.45
Uhr

S 450, --

387 Import- und Export richtig durchgeführt

Mittwoch, 6. 3. 1974, Beginn 19.00 Uhr

S 50, --

956 Grill- und internationale Spezialitäten

Montag, 11. und Dienstag, 12. 3. 1974, jeweils von
9.00 bis 18.00 Uhr

S 250, --

588 Drehen II

vom 11. bis 22. 3. 1974

Montag bis Freitag, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

S 350, --

35 Was der Wirtschaftstreibende vom Handelsrecht wissen muß

Dienstag, 12. 3. 1974, Beginn 19.00 Uhr

S 50, --

962 Fleischspeisen I

Donnerstag, 14. und Freitag, 15. 3. 1974, jeweils von
9.00 bis 18.00 Uhr

S 250, --

224 Die Steuererklärung 1973 - Was der Handel- und Gewerbetreibende von den Steuern wissen muß

Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. 3. 1974, Beginn je-
weils 19.00 Uhr

S 100, --

362 Durch gezielte Werbung zum Erfolg

Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. 4. 1974, jeweils von
18.00 bis 21.15 Uhr

S 100, --

958 Servierkurs

vom 16. bis 26. 4. 1974

Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

S 600, --

443 REFA-Lehrgang "Statistik"

vom 23. 4. bis 18. 6. 1974

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.15
Uhr

S 550, -- incl. Prüfungsgebühr und REFA-Unterlage

100 Lohnverrechnung 2. Teil

vom 29. 4. bis 8. 7. 1974

Montag, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr

S 400, --

841 Kalkulationsgrundlagen im Gewerbe

Samstag, 25. 5. 1974, Beginn 9.00 Uhr

S 200, --

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.

TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: A R WALTER RADMOSE

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 71 5 15

ERÖFFNUNG DES ZUBAUES ZUR OTTO-GLÖCKEL-SCHULE

AM 20. JUNI 1973 WURDE IN ANWESENHEIT VON LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER JOSEF FRIDL, DES PRÄSIDENTEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESSCHULRATES, KARL MAYR, DER VERTRETER DER STEYRER BEHÖRDEN, DES LEHRKÖRPERS SOWIE DER SCHÜLER DER VOR KURZEM FERTIGGESTELLTE 2. ZUBAU ZUR OTTO-GLÖCKEL-SCHULE IN FEIERLICHER FORM ERÖFFNET.

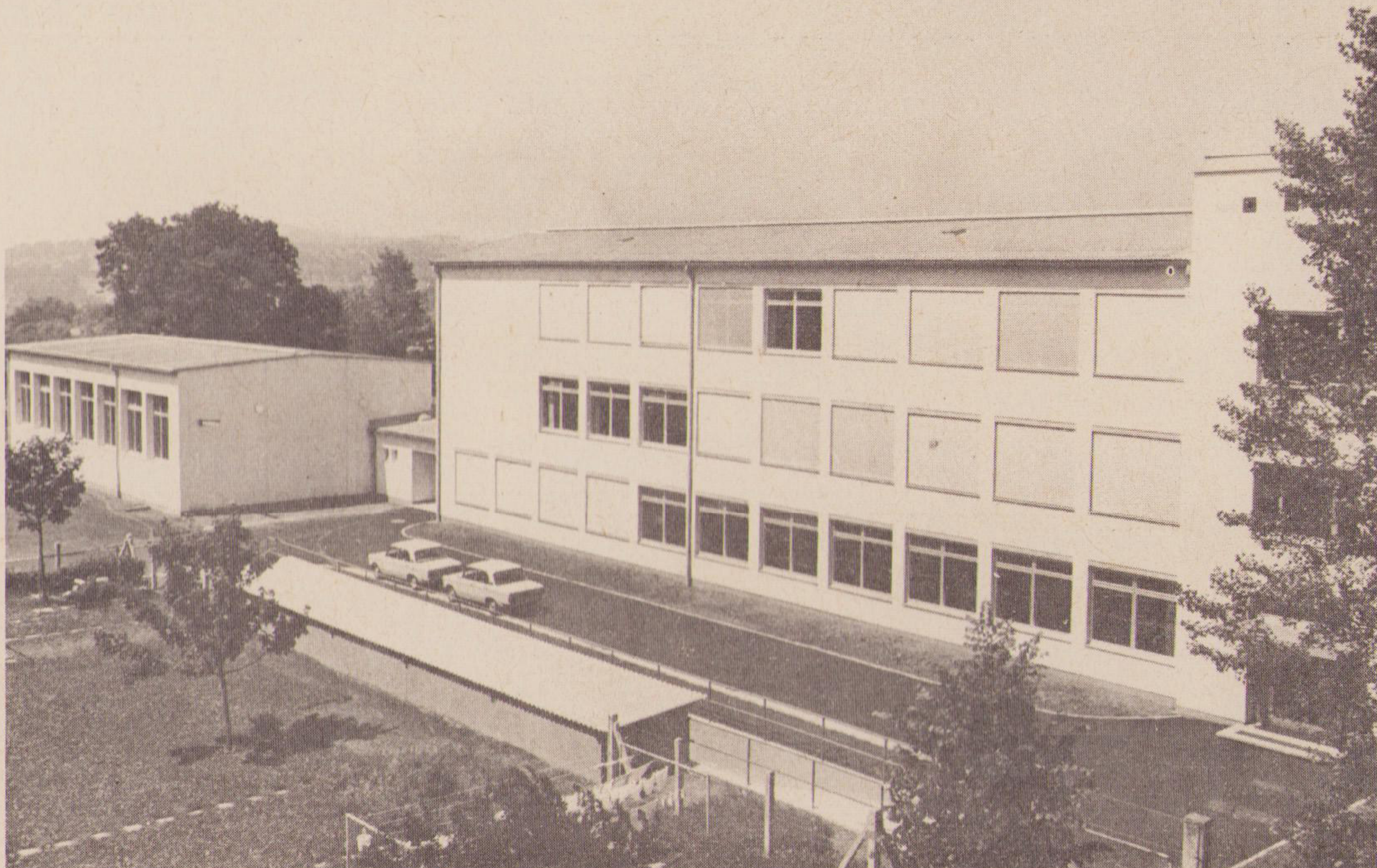


Foto: Hartlauer

DER MIT EINEM AUFWAND VON RUND 9,6 MILLIONEN SCHILLING ERRICHTETE ZUBAU UMFASST 10 KLASSEN-RÄUME SOWIE EINEN TURNSAAL MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN NEBENRÄUMEN.



Foto: Hartlauer

DAS HERVORRAGENDE FESTPROGRAMM WURDE VON EINER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEHRKRÄFTE DER HAUPTSCHULE 1 ENNSLEITE GESTALTET UND VON DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER SCHULE DARGEBOTEN. DAS BILD ZEIGT BÜRGERMEISTER FELLINGER BEI SEINER BEGRÜSSUNGSANSPRACHE.